

PÖLLAU

DIE MARKTGEMEINDEZEITUNG



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!



INHALT

Aus dem Markt- gemeindeamt	2
Service	11
Junges Pöllau	12
In und um die Region ...	19
Was ist los?	30
Impressum	30
Nachruf	33
Service	34
Müllkalender	35

BÜRGER*INNENBETEILIGUNG ZUR ORTSENTWICKLUNG geht in die nächste Runde.



Ortsteilgespräche: Beteiligung in den Ortsteilen – Informieren und Mitreden

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Frühjahr 2022 ist die partizipative Ortsentwicklung im Rahmen der Lokalen Agenda 21 voll im Gange. Im September startete eine Gruppe interessierter Bürger*innen und Bürger eine Impulsreise nach Leibnitz, die sich mit den Themen Nachnutzung Leerstand, Smart City und Nachhaltigkeit stark auseinandersetzten. Es ist wichtig, dass gute Beispiele näher betrachtet werden, um neue Inspirationen für ein Gesamtkonzept zur Ortsentwicklung zu erhalten.

Im Oktober setzte sich der Beteiligungsprozess mit einem Ideen-Cluster fort. Die umfangreiche Ideensammlung wurde nach Themenschwerpunkten und Umsetzbarkeiten überprüft. Einige Beispiele:

Tourismus

Die Nachhaltigkeitsakademie wird bereits konzipiert und kann 2023 eröffnet werden. Traditionelle Handwerksausstellungen, neue Radwege oder der Ausbau der Pöllauer App stehen auf der Wunschliste der Bürgerinnen und Bürger.



Smart City Leibnitz: Die Impulsreise nach Leibnitz zur Inspiration für Pöllau

Schlosspark & Infrastruktur

Das Potenzial des Schlosskellers könnte mit verschiedenen Veranstaltungen in Zukunft stärker genutzt werden. Darüber hinaus stehen die Belebung des Heschl-Hauses und die Entlastung des Hauptplatzes im Mittelpunkt.

Mobilität, Klima und Umwelt

Ein Gemeinschaftsgarten in Pöllau wurde bereits ins Auge gefasst und wurde bei der Projektwerkstatt am 10. November konkretisiert. Die Herausforderung liegt

künftig in der Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs, Energieautarkie und in der sanften Mobilität.

Im Oktober fanden die Ortsteilgespräche in Saifenboden/Sonnhofen, Rabenwald/Schönegg und Pöllau statt. Der Dialog mit den Bürger*innen war und ist ein wichtiger Beitrag in der Beteiligung, um allen die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, mitzureden und aktiv mit neuen Ideen einzubringen.

Der Malwettbewerb mit den dritten und vierten Klassen der Pöllauer Volksschulen ging im November ins Finale. Die Mädchen und Buben beschäftigten sich dabei mit dem Thema „Unser Hauptplatz von Pöllau“. Die Zeichnungen werden in den Schaufenstern im Ortskern präsentiert.

Im nächsten Jahr wird die partizipative Ortsentwicklung Pöllau fortgesetzt. Es wird noch ein Zukunftsszenario mit Visionen gezeichnet und die Gesamtergebnisse werden an die Marktgemeinde übergeben.

Sehr geehrte Pöllauerinnen und Pöllauer, werte Jugend!

Der Advent in diesem Jahr stimmt uns wieder auf ein „normales“ Weihnachtsfest ein. Weihnachtsmärkte und Adventveranstaltungen inklusive Weihnachtsfeiern erinnern uns wieder an die Zeiten von früher. Auch der wetterbedingt außerordentlich schöne und warme Herbst war für die Ernte und zahlreiche Veranstaltungen ein Segen. Die Großveranstaltungen wie die traditionellen Wandertage am 26. Oktober und der Bockbieranstich der Musikkapelle am Leopoldikirntag fanden statt und konnten sich nach zwei Jahren Pause wieder über einen großen Besucheransturm freuen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr setzte mit der feierlichen Segnung der neu in den Dienst gestellten Einsatzgeräte sowie des restaurierten Löschfahrzeuges KLF Pinzgauer durch Pfarrvikar Deogratias einen weiteren Meilenstein im diesjährigen Feuerwehrjahr. Die „Märchenoper Hänsel und Gretel“ sowie ein Weihnachtskonzert der Musikgruppe „Die Paldauer“ runden den Adventveranstaltungs-kalender mit weiteren Aktivitäten von Vereinen und Institutionen ab. Der Pöllauer Adventpfad in der Kirchenackersiedlung ist heuer erstmals durch eine private Initiative und mit Unterstützung vieler fleißiger Damen entstanden.

Abokonzerte

Für das kommende Jahr ist die Abokonzertreihe des Kulturreferates unter der Leitung von Kulturreferentin Heidemarie Stalzer wieder in den Kulturplan zurückgekehrt. Die Abokonzerte sollen den Kulturkalender in traditioneller Weise aufwerten.

Bauprojekte

Im Herbst wurde bereits mit der ersten Ausbaustufe des Radweges im Bereich Umfahrungstraße-Freibad-Erlackersiedlung begonnen, die als Gemeinschaftsprojekt mit der Nachbargemeinde Pöllauberg projektiert und durchgeführt wird. Einige Projekte, wie etwa die Sanierung der Fassade im Kirchhof und die Sanierung der Kirchenackersiedlungsstraße, wurden erst heuer im Herbst begonnen und werden im nächsten Jahr fertiggestellt.

Weitere Straßensanierungen stehen je nach Maßgabe der finanziellen Mittel für das kommende Jahr bereits an: Klimaschutzprojekte mit Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden werden uns auch im kommenden Jahr begleiten.

Energiesparen

Wir möchten als Gemeinde auch Vorbild bei energiesparenden Maßnahmen sein. Daher versuchen wir auch im Bereich der Straßenbeleuchtung während der Nachtstunden, in denen der Verkehr größtenteils ruht, Energie zu sparen. Der weitere Ausbau der Fernwärme sowie die Wiedereinführung des Sammeltaxis SAM werden weitere Beiträge zum aktiven Klimaschutz in der Marktgemeinde leisten. Die Zukunft bringt für uns große Herausforderungen mit sich, ob privat, betrieblich oder im öffentlichen Bereich. Mit Zuversicht, Mut und gemeinschaftlicher Zusammenarbeit sind alle Herausforderungen lös-

bar. Hin und wieder werden wir unter Umständen auch einen Schritt zurückgehen müssen, um wieder zwei Schritte vorwärts gehen zu können.

Dank

Zusammenhalt und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, werden auch künftig wichtige Eckpfeiler in unserer Zivilgesellschaft sein. Ehrenamtliche Tätigkeit in allen Bereichen war bisher auch ein Fundament unserer Gesellschaft und wird es auch in aller Zukunft sein.

Ein großes Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Funktionären und Mitgliedern in gemeinnützigen Vereinen, Institutionen und Einsatzorganisationen für ihre Tätigkeit im Interesse des Gemeinwohls. Ein großer Dank geht auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde in allen Bereichen, in denen sie ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten verrichten: Ob in Verwaltung und Bauhof, in den Kinderbetreuungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, in den Freizeit- und Kulturbereichen, ob im Reinigungsdienst, in der Instandhaltung und Pflege von Infrastruktur, Park- und Freizeitanlagen, überall sind fleißige Hände notwendig, um unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten. Auch die Gemeindeverbände wie Reinhalteverband, Wasserverband und Tourismusverband sind wichtige Pfeiler unserer kommunalen Infrastruktur. Der Naturparkverein, die KEM- und KLAR-Region erfüllen wertvolle Aufgaben im Naturschutz und in der Bewusstseinsbildung in unserem schönen Pöllauer Tal. Danke an alle, die in diesen Bereichen für die Region und die Menschen im Pöllauer Tal arbeiten.

Zuversicht

Waren die vergangenen Jahre vor allem durch COVID beeinträchtigt, so kam heuer noch der verheerende Krieg in Osteuropa hinzu, der mit seinen Auswirkungen auf Energie- und Treibstoffkosten viel Unsicherheit und Zukunftsängste in ganz Europa auslöste.

Wünschen wir uns daher für das kommende Jahr vor allem Frieden für die Welt und weltweit ein gemeinsames Vorgehen gegen den Klimawandel, um wieder ruhigeren Zeiten entgegenzugehen. Freuen wir uns trotz aller Unwägbarkeiten der Zukunft auf das kommende Weihnachtsfest, bleiben wir zuversichtlich und feiern Weihnachten als Fest der Familie und der Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben daher ein besinnliches, unbeschwertes und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Johann Schirnhofer



GENDER-HINWEIS

Gleichbehandlung ist uns wichtig, doch im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende Verwendung einer geschlechtsneutralen Schreibweise verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Personenansprachen stets sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

WEIHNACHTSFEIERN

Die Marktgemeinde Pöllau lädt Seniorinnen und Senioren der folgenden Ortsverwaltungsteile zu Weihnachtsfeiern ein:

SAIFEN-BODEN

Mittwoch, 28. Dezember 2022
Wo? Gasthaus Gruber, Obersaifen
Wann? 12 Uhr
Für Rückfragen:
1. Vbgm. Josef Pfeifer,
Tel. 0664 2746146
Keine Anmeldung erforderlich

SCHÖNEG

Dienstag, 27. Dezember 2022
Wo? Gasthaus Bohmann, Winzendorf
Wann? 14 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich

SONNHOFEN

Sonntag, 18. Dezember 2022
Wo? Gasthaus Heschl, Präts

Wann? 12 Uhr
Für Rückfragen:
2. Vbgm. Günter Golec,
Tel. 0664 2604710
GR Franz Rieger,
Tel. 0664 5303818
GR Markus Arzt Tel.
0664 5315235
Keine Anmeldung erforderlich



IMMOBILIEN KOSTENFREI BEI WILLHABEN INSERIEREN



Die Marktgemeinde Pöllau hat seit 2017 eine eigene Immobilien-Plattform auf ihrer Homepage betrieben. Auf dieser konnte nach den angebotenen Immobilien gesucht werden bzw. konnten diese dort direkt angeboten werden.

Anfang Oktober wurde dieses Service in Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Oststeiermark und der größten österreichischen Immobilienplattform „Willhaben“ abgeändert:
www.marktgemeinde-poellau.at/immobilien-poellau



Damit ergeben sich folgende Vorteile für Immobilienanbieter:

- Sämtliche Angebote im Gemeindegebiet können kostenlos eingegeben und veröffentlicht werden.
- Das Inserat erreicht nun einen wesentlich größeren Interessentenkreis.
- Wer bisher auf Willhaben kostenpflichtig inseriert hat, kann dies nunmehr kostenfrei erledigen.

... und für Immobiliensuchende:

- Nunmehr sind sämtlich angebotenen Immobilien direkt unter „willhaben“ abrufbar und man kann entsprechende Suchagenten setzen. Dann erhält man automatisch die neuesten Angebote.

Die bisherige Plattform wurde inaktiv gesetzt und sämtliche Angebote können hier nicht mehr abgerufen werden. Bestehende Angebote müssen also erneut eingegeben werden. Bei Fragen oder Problemen können Sie gerne im Bauamt Pöllau rückfragen.

KEIN OFENEINBAU IN EIGENREGIE

Die massiv angestiegenen Energiekosten für Strom und fossile Brennstoffe befeuern die Suche nach alternativen Heizsystemen. Oftmals werden Holzöfen in Eigenregie installiert oder reaktiviert. Feuerstätten sind aber keine Objekte, welche in Eigenregie und ohne Planung angeschafft, aufgestellt und angeschlossen werden dürfen. Es braucht die Abklärung mit dem zuständigen Rauchfänger und im Falle von Mietwohnungen auch die Genehmigung des Vermieters. Fachkundige Planung und fachkundiger Einbau des Ofens und dessen Anschluss an den Kamin (Abgasanlage) sind notwendig. Gibt es dabei Mängel, kann es

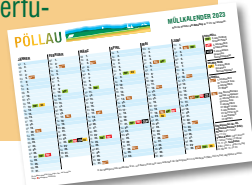
zur Brandentstehung oder zu Rauchgasaustritt kommen – in beiden Fällen besteht **Lebensgefahr für die Bewohner!**

Daher bitte folgende Schritte einhalten:

1. Information beim Fachbetrieb und Auswahl des gewünschten Produktes
2. Abklärung mit dem zuständigen Rauchfängermeister
3. Abklärung mit der Baubehörde
4. Anschluss durch befugte Firma
5. Dichtheitsprüfung durch den zuständigen Rauchfängermeister
6. Übergabe der Einreichunterlagen an die Baubehörde

ABFUHRINTERVALL FÜR RESTMÜLL

Im Zentrum von Pöllau (OVT Pöllau) gibt es wahlweise eine zweiwöchentliche, eine vierwöchentliche oder eine achtwöchentliche Restmüllabfuhr. Wer einen anderen Bedarf als sein derzeitiges Abfuhrintervall hat, kann dieses jährlich ändern lassen. Eine Meldung dafür ist ab sofort möglich. Bitte beachten Sie: Der aktuelle Aufkleber Ihrer Mülltonne muss im Zeitraum von 19. Dezember 2022 bis einschließlich 10. Jänner 2023 – also vor der ersten Abfuhr im Jahr 2023 – während der Amtsstunden in der Finanzverwaltung ausgetauscht werden. Nur dann ist die korrekte Abholung gewährleistet. Im gesamten Gemeindegebiet besteht auch die Möglichkeit, eine Biomüll-Tonne zu bestellen (Abfuhrintervall 1 einwöchentlich Sommer/zweiwöchentlich Winter; Abfuhrintervall 2 zweiwöchentlich Sommer/vierwöchentlich Winter). Für Fragen steht die Finanzverwaltung zur Verfügung: Tel. (03335) 2038 DW 502 Die Abfuhrtermine für 2023 entnehmen Sie bitte dem Müllkalender am Heftende.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2022/23

Noch bis einschließlich 28. Februar 2023 können Pöllauerinnen und Pöllauer im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Pöllau während der Amtsstunden Anträge für den einmaligen Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark stellen. Die Höhe des erst im Vorjahr auf € 170,- Euro aufgestockten Zuschusses wurde diesmal verdoppelt und beträgt nunmehr € 340,- für alle Heizungsanlagen.

Mitzubringen sind alle Einkommensnachweise und etwaige Beihilfen der im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen!

Anspruchsberechtigt sind Antragstellerinnen und Antragsteller, die mindestens seit dem 1. September 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch

auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen nicht die Einkommensgrenzen übersteigt (siehe Richtlinien).

Details zu den Richtlinien für den Heizkostenzuschuss:
www.marktgemeinde-poellau.at/amtstafel/heizkostenzuschuss-2022-23

PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Dienstag: 8-12 Uhr
Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr



BESAMUNGSZUSCHUSS FÜR RINDER

Anträge für den Besamungszuschuss für das Jahr 2022 sind ab 9.1.2023 bei Sandra Putz und Walter Lembäcker im Referat Infrastruktur während der Amtsstunden unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung abzugeben. Bitte beachten Sie, dass die Einreichfrist am 31.1.2023 endet. Die erforderlichen Unterlagen wie Stallregistrauszug und Abgangsliste (jeweils von 1.1.2022 bis 31.12.2022) aller weiblichen Rinder ab dem 16. Monat sind mitzubringen. Rinderhalter,

die keinen Stallregistrauszug haben, müssen diesen vorab bei der Landwirtschaftskammer anfordern. Diese Liste ist mitzubringen, um den Antrag stellen zu können. Das Formular für den De-minimis-Förderantrag wird von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Infrastruktur gerne zur Verfügung. Terminvereinbarung: Sandra Putz, Tel. (03335) 2038 DW 600

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG 2023

Christbäume sollten richtig entsorgt werden: Bitte bringen Sie Ihren komplett von Dekoration befreiten Christbaum ins Abfallzentrum bzw. auf den Grünschnittplatz beim ASZ Pöllau in der Gewerbezone. Für den Ortsverwaltungsteil Pöllau gibt es wieder die Möglichkeit, den Christbaum vom Bauhof-Team abholen zu lassen. Wann? Mittwoch, 11. Jänner 2023, ab 7 Uhr Wo? entlang der Restmüll-Abfuhroute, Pöllau-Zentrum Bitte beachten Sie: Mitgenommen werden nur Christbäume, deren Schmuck (Lametta, Kerzen etc.) vollständig entfernt wurde!

SCHNEERÄUMUNG: ANRAINERVERPFLICHTUNG

Die Marktgemeinde Pöllau weist auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 hin: Diese Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haften.

Werden von der Marktgemeinde Privatwege geräumt, übernimmt sie dort keinerlei Haftung – es handelt sich dabei um eine reine Serviceleistung, aus der kein Rechts- und Haftungsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitge-rechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben in jedem Fall beim verpflichteten Anrainern bzw. Grundeigentümer. Bitte bedenken Sie: Eine Missachtung der Anrainerverpflichtung kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

FAHRVERBOT BEI TAUWETTER MÖGLICH



Wegen der mit dem Eintritt des Tauwetters möglicherweise auftretenden außerordentlichen Gefährdung des Straßenzustands kann es im Frühjahr auf sämtlichen Gemeindestraßen bis auf Widerruf zu Gewichtsbeschränkungen kommen. Die mit dem Verkehrszeichen „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 7,5 t Gesamtgewicht“ gekennzeichnete Gewichtsbeschränkung bleibt dann je nach Witterung aufrecht. Über das Inkrafttreten einer derartigen Verordnung wird auf der Amtstafel vor dem Rathaus, auf der Homepage der Marktgemeinde und in der Pöllauer-Tal-App informiert.

WIEDER VIEL GESCHAFFT

In der Marktgemeinde Pöllau wurde auch 2022 eifrig gebaut und saniert – ein Auszug.

Jahresrückblick Infrastruktur



Erlebnisbad Pöllau

Im heurigen Frühjahr wurde der Umkleide- und Eingangsbereich des Erlebnisbades Pöllau neu gestaltet. Wie die positiven Rückmeldungen zeigen, wurden die Umbaumaßnahmen sehr gut angenommen. Die Kosten für die Neugestaltung des Erlebnisbades habe sich im heurigen Jahr auf ca. € 70.000,- netto belaufen. Im kommenden Jahr sollen weitere Sanierungen im technischen Bereich des Erlebnisbades realisiert werden.



Radparkplätze

Im heurigen Frühjahr wurden auf öffentlichen Plätzen der Marktgemeinde neue Anlehnbügel für Fahrräder montiert. Sie erleichtern das Abstellen der Räder nun unter anderem in Schlosspark und Zwinger sowie auf dem Hauptplatz und vor dem Erlebnisbad.

Brandschutzmaßnahmen im Schloss

Um das Schloss Pöllau brandschutztechnisch abzusichern wird derzeit ein Brandschutzkonzept ausgearbeitet. Dieses beinhaltet unter anderem die Montage von Brandschutztüren sowie das Herstellen von Fluchtwegen und Brandmeldeanlage. Für die notwendigen Maßnahmen wurde auch das Bundesdenkmalamt mit eingebunden. Die Umsetzung soll stufenweise in den kommenden Jahren erfolgen.



Aufschließung Oberlerchnerquellen BA07

Der 1. Bauabschnitt für die Aufschließung der Oberlerchnerquellen wurde heuer abgeschlossen. Im heurigen Jahr wurden die drei Quellbereiche aufgeschlossen sowie die

Wasserleitungsgsverlegung im Bereich Winkl und Bereich Feldhöf durchgeführt. Im kommenden Jahr ist der Ausbau des Hochbehälters in Winkl von 60m³ auf 300 m³ Fassungsvermögen vorgesehen. Im Zuge der gesamten Grabungsarbeiten wird eine Glasfaserleitung standartmäßig mitverlegt. Ein Dank gilt den rund 60 betroffenen Grundstückeigentümern für die gute Zusammenarbeit.



Wasserleitungssanierung Feldgasse, Josef-Stibor-Straße

Im Zuge der Stromleitungssanierung durch das EVU im Bereich der Feldgasse sowie des Fernwärmenetzausbaus im Bereich Josef-Stibor-Straße wird auch die Wasserleitung neu mitverlegt. Hierbei ist vorgesehen, die bestehenden AZ-Rohre durch neue PEHD-Rohre in offener Bauweise zu erneuern.

Im Zuge dieser Erneuerungen ist eine Dimensionsvergrößerung vorgesehen, um einerseits die zukünftige

Entwicklung abdecken zu können, und andererseits die Löschwasserabdeckung in der Gemeinde zu verbessern. Dies ist auch Teil eines übergeordneten Konzeptes, mit dem die Löschwasserbereitstellung in Pöllau an die Normvorgaben angepasst werden soll.

Wegsanierungsarbeiten

Folgende Bereiche des Straßennetzes wurden von der Marktgemeinde saniert: Zisser Tavernenweg, Römerweg (Schönegg), Pichlerweg, Pfeiferweg und diverse Kleinflächensanierungen.

Parkanlagen

Im heurigen Jahr wurden im Schlosspark und Aupark notwendige Baumsanierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Sanierungsmaßnahmen waren wichtig, um die Verkehrssicherheit im Bereich der Wege und der Kinderspielflächen zu gewährleisten. Für das kommende Jahr ist die Baumsanierung mittels Injektionsverfahren geplant: In den Parkanlagen haben die Bäume durch die Bodenverdichtungen teilweise Mangel an Wasser, Sauerstoff und Nährstoffen. Bei der Injektionstechnik erfolgt die Belüftung und Nährstoffbeigabe direkt in den Wurzelbereich, dadurch soll die Lebensdauer der älteren Bäume gewährleistet werden.

Schulen und Kindergärten

Während der Sommerferien wurden in den Schulen und Kindergärten wieder einige wichtige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Geh- und Radweg

Im Zuge der Landesstraßensanierung L 406 wird der erste Abschnitt des Radwegkonzeptes umgesetzt. Im heurigen Jahr werden noch Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, 2023 erfolgt die Umsetzung des Hauptauftrages des Geh- und Radweg. Folgenden Bereiche werden umgesetzt:

- Lückenschluss Aigner-Siedlung bis Erlacker, Querungshilfe beim Badparkplatz
- Ausbau des bestehenden Gehweges Erlacker bis Raiffeisenbank
- Lückenschluss Spitalsbrücke (Tankstelle Friedrich) bis A1-Verteilerstation

Weihnachtsbeleuchtung

Aufgrund der hohen Energiekosten wird heuer die Weihnachtsbeleuchtung nur am Hauptplatz ausgeführt.

Sanierung Kirchhoffassade

Die Marktgemeinde Pöllau plant die Konservierung und Restaurierung der kirchhofseitigen Umfriedungsmauer. Als Ziel der Restaurierung wird die Konsolidierung und Restaurierung des Bestandes der Kirchhofumfriedung festgelegt, mit besonderem Augenmerk auf die Präsentation der barocken Gestaltung. Seit 2012 gab es mehrfach Besprechungen zwischen Marktgemeinde, Bundesdenkmalamt und Restaurator. Es wurden in dieser Zeit auch zwei Musterflächen angelegt. Diese wurde 2020 bzw. 2021 intensiviert, um ein Konzept für die Gesamtumsetzung der Fassadenrestaurierung von Westtrakt (überwiegend barocke Manier) bis einschließlich Osttrakt (überwiegende Gestaltung 20. Jahrhundert) zu erstellen. Die bereits heuer begonnenen Arbeiten sollen bis Herbst 2023 fertiggestellt werden.

Natur im Garten – Schmetterlingswiese

Die Marktgemeinde Pöllau hat in Kooperation mit dem Verein „Natur im Garten“ Schmetterlingswiesen angelegt. Durch das Projekt soll nicht nur die Bevölkerung für das Thema Schmetterlinge sensibilisiert werden, sie soll aktiv aufgerufen werden, etwas gegen das Artensterben zu tun. Gärten und Grünräume können für viele Arten Schutzräume und das passende Angebot an Futterpflanzen liefern. Umweltschutz und Artenschutz beginnt vor der Haustüre, dies soll klar mit dem Projekt vermittelt werden. Fertigkeiten und Konzepte zur Schaffung von geeigneten Lebensräumen sollen Teil der Ergebnisse sein und so schnelle Lösungsansätze bieten. Mit dem Schutz von Schmetterlingen werden auch weitere Insektenarten, aber auch Tiere wie etwa Vögel profitieren. Im Gemeindegebiet wurden ca. 4.000 m² Schmetterlingswiesen durch die Marktgemeinde angelegt.



Klimaresistente Bäume

Mit Feldahorn und Hochstamm-Hainbuchen erhielt die Ortenhofenstraße heuer standortgerechte, heimische Gehölze, die klimaresistenter sind. Unter den Bäumen sorgte eine Blumeneinsaat für

Mehrfachnutzen: Der bunte Blickfang war wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge und ersparte das Mähen. Die Blumen wurden an mehreren Stellen in Pöllau gesät, nächstes Jahr gibt's eine Fortsetzung.

KLAR-Blumenwiese

In Kooperation mit der KLAR-Region wurden weitere ca. 5.000 m² Blumenwiese im Raum Pöllau angelegt. Die angelegten Flächen wurden mit entsprechenden Hinweistafeln gekennzeichnet.



Streuobstbäume

Auf den Reischl-Gründen im Ortsverwaltungsteil Obersaifen mussten drei Streuobstbäume entfernt werden. Als Ersatz pflanzten Bauhof-Mit-

arbeiter Johann Spreitzhofer, GR DI Günther Gaugl und Landwirt Thomas Grasser neun neue Streuobstbäume. Der Weg Richtung Hinterbrühl wird von einer Reihe von Streuobstbäumen flankiert – nachhaltig sowie für Spaziergänger und Wildtiere von der Blüte bis zum Obstgenuss eine Bereicherung.

Zeitgerecht geliefert

Das alte Aufbaustreugerät des Bauhofs in Saifen-Boden war in die Jahre gekommen und hatte bereits technische Ausfälle. Die Firma Wechselgau in Obersaifen hat zeitgerecht den neu bestellten Aufsatzstreuer geliefert und an die Bauhofmitarbeiter Johann Spreitzhofer und Manuel Pichler – technische Einweisung inklusive – übergeben. Mit diesem modernen elektrisch betriebenen Aufsatzstreuer kann die Streumenge geschwindigkeitsabhängig eingestellt werden. Eine Steigerung der Effizienz erfolgt nicht nur durch die genaue Steuerung der Streumenge, sondern auch mit dem Aufbau auf einer Pritsche, da hier nicht alle Streudienste mit dem kostenintensiveren Traktor erfolgen müssen. Wir wünschen unseren Bauhofmitarbeitern alles Gute mit dem neuen Gerät.



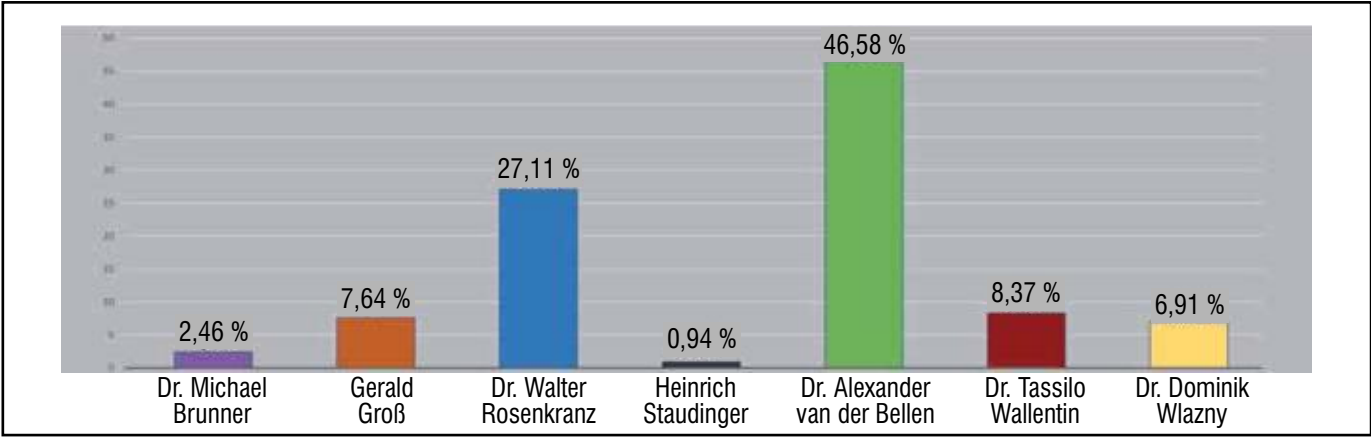
v. l. n. r.: Johann Spreitzhofer (Bauhof), Ewald Kummer (Werkstättenleiter Wechselgau Obersaifen), Johannes Buchegger (Mechaniker, Wechselgau), Manuel Pichler (Bauhof), Reinhard Gleichweit (Verkaufsleiter Technik, Wechselgau), 1. Vizebürgermeister Josef Pfeifer

ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

9. Oktober 2022,
Marktgemeinde
Pöllau

	Pöllau		Sonnhofen		Saifen-Boden	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	13	1,31 %	10	2,24 %	14	3,04 %
Gerald Grosz	62	6,27 %	42	9,40 %	36	7,83 %
Dr. Walter Rosenkranz	197	19,92 %	158	35,35 %	111	24,13 %
Heinrich Staudinger	10	1,01 %	3	0,67 %	2	0,43 %
Dr. Alexander Van der Bellen	555	56,12 %	162	36,24 %	236	51,30 %
Dr. Tassilo Wallentin	70	7,08 %	50	11,19 %	35	7,61 %
Dr. Dominik Wlazny	82	8,29 %	22	4,92 %	26	5,65 %
Gesamt	989		447		460	

	Rabenwald		Schöneegg		Gesamt	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	11	3,67 %	23	3,36 %	71	2,46 %
Gerald Grosz	24	8,00 %	56	8,18 %	220	7,64 %
Dr. Walter Rosenkranz	115	38,33 %	200	29,20 %	781	27,11 %
Heinrich Staudinger	3	1,00 %	9	1,31 %	27	0,94 %
Dr. Alexander Van der Bellen	99	33,00 %	290	42,34 %	1342	46,58 %
Dr. Tassilo Wallentin	29	9,67 %	57	8,32 %	241	8,37 %
Dr. Dominik Wlazny	19	6,33 %	50	7,30 %	199	6,91 %
Gesamt	300		685		2881	



Wahlbeteiligung							
Sprengel	Wahlberechtigte	Wahltag	gültig	ungültig	Wahltag	Wahlkarten	inkl. Wahlkarten
1 Pöllau	1722	1006	989	17	58,42 %	238	72,24 %
2 Sonnhofen	794	464	447	17	58,44 %	59	65,87 %
3 Saifen-Boden	869	484	460	24	55,70 %	69	63,64 %
4 Rabenwald	498	311	300	11	62,45 %	42	70,88 %
5 Schöneegg	1155	703	685	18	60,87 %	80	67,79 %
	5038	2968	2881	87	58,91 %	488	68,60 %

BILDUNGSANGEBOT FÜR ELTERN

„Familie als Bonus“ (FABO, www.familiealsbonus.at) ist im September in neuer Form gestartet. Derzeit gibt es FABO-Vorträge online. Im Frühling 2023 wird FABO in Fürstenfeld (Jufa) und Hartberg (Hort Gartengasse) jeweils mit Vorträgen angeboten.

FABO macht nun neben den schon bekannten Modulen „Schwangerschaft bis 3. Lebensjahr“ auf Wunsch teilnehmender Eltern auch das 4. Lebensjahr zum Thema.

Seien Sie gespannt auf die vielfältigen, informativen und stärkenden FABO-Vormittage. Und nehmen Sie sich Zeit für einen FABO-Vormittag in Hartberg oder Fürstenfeld. Es tut

gut, andere Eltern kennen zu lernen, sich auszutauschen und vielleicht sogar die eine oder andere vertiefende Bekanntschaft zu machen, in der man sich gegenseitig stärkt und unterstützt. Denn zu wissen, man ist mit Fragen nicht alleine, ist einfach lässig! Kinderbetreuung ist wieder gegeben.

Hier geht's zu näheren Informationen:
<https://www.marktgemeinde-poellau.at/wp-content/uploads/2022/09/Fabo-Folder-2022-23.pdf>



BESCHLUSSPROTOKOLL

GEMEINDERATSSITZUNG, 29. SEPTEMBER 2022

Angelobung gem. § 21 Abs. 3 GemO von Herrn Roland Peter Wartbichler als Gemeinderat der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

FRAGESTUNDE

- Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
- Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
a) öffentlichen Verhandlungsschrift: mehrheitlich beschlossen
und
b) nicht öffentlichen Verhandlungsschrift: genehmigt der letzten Gemeinderatssitzung
- Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2022: mehrheitlich beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Mittelfristigen Haushaltsplan 2022 – 2026: mehrheitlich beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung Mikro-ÖV-System Oststeiermark – SAM: mehrheitlich beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Dornhofer“ zum Grundstück Nr. 1084/1, KG 64213 Schöna, der Marktgemeinde Pöllau: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über eine Bürgschaft der Marktgemeinde Pöllau für den Wasserverband Pöllauer Saifen: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über Haftungs- bzw. Garantierklärungen für Kreditverträge des Reinhalteverbands Pöllauer Tal
a) für den Leitungskataster: einstimmig beschlossen
b) für die solare Trocknungsanlage: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Leitungsnetzes und Herstellung von zwei Hausanschlüssen durch die Nahwärme Saifen-Boden KG: mehrheitlich beschlossen
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags gem. § 54 Abs. 3 GemO als
9a. – Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des „Unteren Kirchenackerwegs“: einstimmig beschlossen
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags gem. § 54 Abs. 3 GemO als
9b. – Beratung und Beschluss über die Sanierung der Feldgasse: einstimmig beschlossen
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags gem. § 54 Abs. 3 GemO als
9c. – Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Tavernenwegs 602 in der KG Prätis: mehrheitlich beschlossen
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags gem. § 54 Abs. 3 GemO als
9d. – Beratung und Beschlussfassung über eine bedarfsorientierte Sommerbetreuung für schulpflichtige Kinder während der Sommerferien: Gegenantrag für Kostenanalyse und Bedarfserhebung: einstimmig beschlossen
- Berichterstattung des Bürgermeisters zu Abschlüssen und / oder Auflösungen von Miet- und Pachtverträgen durch den Gemeindevorstand aufgrund der Übertragungsverordnung gem. § 43 Abs. 2 Z 6 GemO
- Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschusssitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu

- Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gem. § 59 Abs 3 GemO – öffentlich
 - Beratungen und personalisierte Berichterstattung gem. § 59 Abs 3a GemO – nicht öffentlich
12. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
13. Allfälliges

GEMEINDERATSSITZUNG, 16. NOVEMBER 2022

FRAGESTUNDE

- Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
- Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
a) öffentlichen Verhandlungsschrift: genehmigt
und
b) nicht öffentlichen Verhandlungsschrift: genehmigt der letzten Gemeinderatssitzung
- Beratung und Beschlussfassung über die Untervoranschläge für den Voranschlag 2023: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Besamungszuschuss: mehrheitlich beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Restaurationsarbeiten für die Kirchhoffassade: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Marktgemeinde Pöllau – Spindler“, in der KG 64220 Winzendorf des Vermessungsbüros GEOGIS, GZ 3966 / 2021: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Optionsverträgen
a) für den Ankauf des Grundstücks Nr. 146/2, KG 64209 Pöllau: mehrheitlich beschlossen
b) für den Ankauf des Grundstücks Nr. 148/6, KG 64209 Pöllau: mehrheitlich beschlossen
- Berichterstattung des Bürgermeisters zu Abschlüssen und / oder Auflösungen von Miet- und Pachtverträgen durch den Gemeindevorstand aufgrund der Übertragungsverordnung gem. § 43 Abs. 2 Z 6 GemO
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags TOP 8a – Beratung und Beschlussfassung über das Konzept „Klimaaktiv mobil – Innovative, klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“ – Grundsatzbeschluss: einstimmig beschlossen
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags TOP 8b – Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Fördervertrags mit dem Land Steiermark über die Gewährung einer Ausgleichszahlung zum Betrieb der Musikschule für das Schuljahr 2021/2022: einstimmig beschlossen
Aufgrund des Dringlichkeitsantrags TOP 8c – Nominierungen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in Fachausschüssen und Gremien aufgrund des Ausscheidens von Johann Heiling als Gemeinderat
- Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschusssitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu
a) Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3 GemO – öffentlich
b) Beratungen und personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3a GemO – nicht öffentlich
- Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
- Allfälliges

ENTSORGUNG VON ALT-SPEISEÖLEN UND -FETTEN



Wer von uns isst nicht gerne ein gutes Wiener Schnitzel oder beißt nicht gern herzhaft in einen (Faschings-)Krapfen? Trotz wachsendem Gesundheitstrend verbrauchen wir noch immer sehr viel Speiseöl und -fett für die Zubereitung

unserer Speisen. Egal, ob gesund oder ungesund, das gebrauchte Speiseöl gehört nicht in den Kanal, sondern muss getrennt gesammelt



werden! Ein Sammelbehälter, auch „FETTY“ genannt, ist bei der Gemeinde erhältlich und hilft, wertvolles Altspeiseöl in der

Küche zu sammeln. Den gefüllten „FETTY“ oder andere Sammelgefäße bringen Sie zur Entleerung ins Altstoffsammelzentrum. Leider gelangen oft Speiseöle nach dem Gebrauch in das Kanalsystem und richten dort mehr Schaden an, als gemeinhin bekannt ist. Das meistens im heißen und daher flüssigen Zustand in den Ausguss oder in die WC-Muschel eingebrachte Speiseöl kühlt auf seinem Weg durch das Kanalsystem ab, stockt und

lagert sich in der Folge an den Kanalwänden ab. In Verbindung mit Haaren, Katzenstreu, Strumpfhosen und anderen Fehlwürfen bildet das ausgehärtete Fett zähe Klumpen und verlegt die Kanalrohre und die Auffangrechen in der Kläranlage. Die dadurch anfallenden Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind äußerst zeitaufwendig und mit hohen Kosten für die Gemeinde verbunden, welche wiederum zur Erhöhung der Kanalgebühren führen. Dabei sind Altfette leicht verwertbar und als Zusatzstoff für die Erzeugung neuer Produkte sehr gefragt. Unter anderem werden Altfette zur Erzeugung von Kosmetikartikeln, Seifen und Biodiesel verwendet.

MÜLLBERGE VERMEIDEN

Was verbinden Sie mit Weihnachten? Zeit im Kreis der Familie, Ruhe und Entspannung? Oder denken Sie eher an die Hektik beim Besorgen der Geschenke, an (zu) reichhaltiges Essen, Berge von Geschenkpapier und an überfüllte Mülltonnen nach dem Fest?



zu verzichten. Die Menge an Altpapier, die durch Geschenkverpackungen entsteht, ist beachtlich. Aber es soll ja doch ein bisschen nett aussehen, besonders wenn Kinder zur Bescherung kommen. Bitte versuchen Sie unbedingt auf papierähnliche Geschenkfolien zu verzichten. Diese werden zwar als Geschenkpapier verkauft, bestehen aber aus Kunststoff oder Aluminium. Deshalb gehören sie nach dem Gebrauch nicht zum Altpapier, sondern in die Restmülltonne. Alternativ dazu können Sie zum Beispiel Packpapier verwenden oder die Geschenke in Zeitungspapier einwickeln. Noch nachhaltiger sind Geschenkschachteln oder Geschenksäckchen aus Stoff. Diese können auch im nächsten Jahr wiederverwendet werden.

Wir haben es selbst in der Hand, ob die Weihnachtszeit erholsam wird oder nicht. Hier ein paar Anregungen: Überlegen Sie wirklich gut, was Sie verschenken. Alle Jahre wieder führen Elektrogeräte und Spielzeuge aus Kunststoff die Hitliste der Weihnachtsgeschenke an. Neben Bergen an Verpackungsabfällen entsteht dadurch aber auch Elektroschrott. Denn jedes neue Gerät ersetzt ein altes, das früher oder später zu Abfall wird. Daher gilt die Devise: Erst überlegen, ob wirklich ein neues Gerät nötig ist oder ob das alte eventuell repariert werden kann. Und wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann bringen Sie die Elektrogeräte bitte ins Altstoffsammelzentrum. Damit ist eine ordnungsgemäße und fachgerechte Verwertung garantiert. Bevor die Geschenke dann tatsächlich unter dem Christbaum landen, müssen sie natürlich noch verpackt werden. Am besten wäre es ja, darauf

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familie, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Gerhard Kerschbaumer, Umwelt- und Abfallberater



„AUFGEBLÄTTERT“

News aus der Öffentlichen Bibliothek Pöllau

RÜCKBLICK VORTRAG im Elternberatungszentrum Pöllau

Am 14.9.2022 kam Mag.^a Regine Höller-Rauch, die Lesepädagogin des Lesezentrums Steiermark, zu uns nach Pöllau, um im Elternberatungszentrum einen intergenerativen Workshop zum Thema „Brauchen Babys Bücher?“ abzuhalten. Wie auf den Bildern

ersichtlich, hatten die kleinen und großen BesucherInnen viel Spaß bei Regines Performance! Wir bedanken uns auch bei Fr. Mag.a Kaltenbacher vom Elternberatungszentrum für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räumlichkeiten!



Bei der Lesepass-Verlosung gab's strahlende Gesichter.

RÜCKBLICK VERLOSUNG DER FERIENLESEPASS-GEWINNE UND HERBST-BÜCHERFLOHMARKT

Am 24.9.2022 fand im Rahmen unseres Herbst-Bücherflohmarktes die Verlosung der Lesepass-Gewinne statt. Die Hauptpreise wurden gesponsert von Land Steiermark, Spar, Tierwelt Herberstein, Buschenschank Schweighofer „Ziagl's Laube“ und Morawa Hartberg. Die Glückselgerl Mona, Magdalena, Samuel und Klemens zogen folgende freudestrahlende GewinnerInnen:

Kategorie Vorlesepass bis 6 Jahre:

1. Franziska Heschl-Polzhofer

2. Johann Heschl-Polzhofer

3. Jonas Mosbacher

Kategorie Lesepass 6-10 Jahre:

1. Magdalena Jäkel

2. Elias Ebner

3. Marian Obkircher

Kategorie Lesepass ab 10 Jahre:

1. Katharina Jäkel

2. Silvia Tuttner

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme, gratulieren den GewinnerInnen herzlich und freuen uns schon auf die nächsten Ferien!



KINDERBUCH-TIPP

von unserer Mitarbeiterin Heide Doring

„ICH BIN MARI“ von Shari und André Dietz ANDERS sein – BESONDERS sein!

In diesem Buch dreht sich alles um ein Mädchen namens Mari, das am Angelman-Syndrom erkrankt und daher auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Mari ist ein liebenswertes, lebenslustiges und fröhliches Kind, wie jedes andere, aber doch ein sehr Besonderes. Ihre Eltern haben diese berührende Geschichte über ihre Tochter geschrieben.

Meine Tochter Magdalena und ich haben dieses Buch gemeinsam gelesen und sie hat verstanden, dass aus dem ANDEREN etwas BESONDERES wird, wenn man es versteht.

Aus meiner Lebenserfahrung kann ich nur empfehlen Menschen mit Behinderung immer offen und ganz normal zu begegnen. Mein Tipp: LIEBER MITEINANDER REDEN, ALS ÜBEREINANDER!

Besucht uns in der Bibliothek, um dieses Buch sowie viele andere zu entdecken!

Seid ihr noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk für Lesebegeisterte?

Dann holt euch einen Gutschein für eine Jahreskarte der Öffentlichen Bibliothek!

Wir sind auch online unter www.poellau-bibliothek.bvoe.at oder auf Facebook vertreten! Dort findet ihr Aktuelles rund um die Bibliothek, Veranstaltungen, Medienbestand und Öffnungszeiten! Zu guter Letzt möchten wir uns bei ALLEN herzlich bedanken, die heuer in unsere Bibliothek gekommen sind, unsere Veranstaltungen besucht haben und uns mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben! Wir wünschen euch ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns schon auf die vielen Begegnungen in der Bibliothek 2023!



Der Bücherflohmarkt bot die Möglichkeit, sich mit Bücher einzudecken.

EINZELN SIND WIR EINZIGARTIG UND WUNDERSCHÖN!

Zusammen sind wir ein Kunstwerk!

Kinderkrippe Mit diesem Thema startete die Kinderkrippe Pöllau ins neue Bildungs- und Betreuungsjahr. In diesem Jahr dürfen wir 14 Kinder in unserer Einrichtung willkommen heißen. Das Kind steht bei uns in der Kinderkrippe Pöllau, als Gesamtpersönlichkeit mit seiner Einzigartig-

keit im Mittelpunkt, unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Die liebevolle Begleitung hat in unserer Kinderkrippe oberste Priorität. Uns als Pädagogen ist es wichtig, die Kinder mit Freude, Herzlichkeit, liebevolle Zuwendung, Respekt und Klarheit zu begegnen. Wertschätzende und ermutigende Begleitung,

sowie die M i t e n t - scheidung des Kindes lassen weitere Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu.

Die Kinder sollen sich bei uns sicher, geborgen und wohlfühlen, um sich in ihrem ganz eigenen Tempo entwickeln zu können.



FUNKEL, FUNKEL, KLEINER STERN...

Laternenzeit bei den jüngsten...



Die Kinder beginnen immer mehr den Unterschied zwischen Hell und Dunkel zu erleben. Außerdem erfahren sie nun immer mehr über Sonne, Mond und vor allem den Sternen, die uns in der Nacht bewachen.

Auch im Krippen-Alltag lässt sich immer wieder beobachten, wie fasziniert viele Kinder vom Sternenhimmel sind. Den Mond und die Sterne verbinden schon die Kleins-

ten mit der Dunkelheit und dem Schlafengehen. Gerade rund um die Laternenzeit spielt nun der Nachthimmel eine entscheidende Rolle. Nach dem gemeinsamen Basteln werden die Laternen eingeschaltet und die Kinder freuen sich auf ein gemeinsames Fest mit deren Familien und Freunden.

Ein bestimmtes Lied darf bei einem Laternenfest selbstverständlich nicht fehlen: "Ich gehe mit meiner Laterne...!"

GESUNDE KINDER SIND AKTIVE KINDER

Pfarrkindergarten Pöllau

Deswegen sind Bewegung und gesunde Ernährung ein zentrales Thema im Pfarrkindergarten von Pöllau. Die Kinder bleiben durch Bewegungsangebote im Turnsaal und im Garten nicht nur putzmunter, sondern haben auch großen Spaß am gemeinsamen Kochen und Zubereiten einer gesunden Jause, wie unsere Kürbissuppe zum Ern-

tedankfest. Erntedank ist nicht nur ein Anlass, um Gott für die gute und gesunde Ernte zu danken, sondern auch ein Grund für Erntedank-Lieder und -Tänze sowie Spaziergänge in den herbstlich, bunten Schlosspark. Unser gemeinsames Erntedankfest



wurde durch das Mitwirken unseres Vikars Deogratias ein absoluter Höhepunkt in diesem Herbst. Inmitten unseres



Gartens, unter unserem großen Nussbaum feierten und sangen wir gemeinsam und dankten Gott.

„(WANN) DARF ICH ZUFRIEDEN SEIN?!“



Pfarrkindergarten Pöllau

„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist nichts im Vergleich zu dem was in uns liegt.“ Dieses Zitat von Henry David Thoreau beschreibt wohl am ehesten den Zugang unseres diesjährigen Herbstvortrages bei uns im Pfarrkin-

dergarten Pöllau. Dieser fand am 12. Oktober unter dem Titel: „(Wann) darf ich zufrieden sein?!“ statt und wurde von Mag. Markus Wiesen-

hofer, Bakk.phil. (Hypnosystemiker, positiver Psychologe und Erziehungswissenschaftler, www.praxisimleben.at) abgehalten. Rund zwanzig Pädagoginnen und Elementarpädagoginnen nahmen an diesem Fachvortrag teil um ihr Wissen zu vertiefen, sich

auszutauschen und sich ihrer Stärken und Potentiale (wieder) bewusst zu werden.

Mit einem bunten Mix aus kurzweiligen theoretischen Impulsen aus den Bereichen Verhaltenspsychologie des Vorschulalters, neurowissenschaftliche Blickwinkel auf die kindliche Entwicklung und Theorie-Praxistransfer im Sinne der neuen Autorität nach Haim Omer entstanden wertvolle und anregende Diskussionen. Die Teilnehmerinnen wurden eingeladen, ihre täglichen Arbeitssituationen –

auch mit einem humorvollen Blick – zu beleuchten und sich der darin enthaltenen unzähligen Arbeitsqualitäten, die wir ständig wie eine Art Stärkenschatzkiste mit uns tragen, bewusst zu werden

Zusammenfassend wird festgehalten, dass dieser Abend dazu beitrug, die eigenen Tanks wieder aufzuladen, sich seiner Stärken bewusst zu werden und sich mit Zuversicht und Zufriedenheit auf die täglichen Herausforderungen einzulassen... Ein großer Dank allen Beteiligten!



ERNTEDANK

Kindergarten Schöneegg

„ÄPFEL – die auf den Bäumen wachsen, sind für mich ein Geschenk und ich danke Gott dafür.“ Dieses Lied war ein Bestandteil unseres Erntedankfestes. Gemeinsam haben wir gefeiert und Gott für all die Gaben, die wir im Herbst ernten dürfen, gedankt. BEDANKEN möch-

ten wir uns auf diesem Wege noch bei Franz und Veronika, die uns an einem Vormittag besucht haben und im Garten für alle Kinder einen frischen Apfel-Traubensaft gepresst haben. Mit großem Interesse waren die Kinder dabei und ließen sich den köstlichen Saft dann bei der Jause schmecken.



JÄGERSPRACHE

Kindergarten Schöneegg

Wir hatten im Kindergarten Besuch von einer Jägerin. Barbara Reithofer hat den Kindern die Aufgabe des Jägers/der Jägerin sehr kindgerecht erklärt. Sie hatte auch einen Fuchs, einen Hasen und den Schädel eines Rehbocks. Anhand dieser Tiere vermit-

telte Barbara den Kindern wie die Augen, Ohren, etc. in der Jägersprache benannt werden. Das „Highlight“ war, dass sie die ausgestopften Tiere auch angreifen durften. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen sehr interessant gestalteten Jahreskalender über Wildtiere.

HERBST FÜR ALLE SINNE

Kindergarten Saifen-Boden

Die Mädchen und Buben unserer Gruppe konnten den Herbst heuer mit allen Sinnen erleben und genießen: Für unsere Igel wurde das Laub im Garten zu einem großen Laubhaufen zusammengebracht. Die Blätter in die Luft zu wirbeln und in

den Haufen zu springen machte großen Spaß. Bei einer Turneinheit durften die Kinder sich bei einer Entspannungsübung in die Rolle eines Igels versetzen und spüren, wie es sich anfühlt mit Herbstblättern bedeckt zu werden. Für den Geschmackssinn bereiteten

wir Birnenigel zu, die von den Kindern mit Genuss verspeist wurden. Weiters rippelten die Kinder Maiskolben ab, und mit der Säge wurden die Kolben dann in Scheiben gesägt, welche wir zum Verzieren der Erntekronen verwendeten.



LATERNENZEIT

Kindergarten Sonnhofen

Nach langer Zeit konnten wir das Laternenfest endlich wieder mal mit vielen Gästen feiern. Bei diesem Fest durfte die Geschichte vom Heiligen Martin nicht fehlen, wie er den Mantel mit dem armen Bettler geteilt hat. Heuer erzählten und spielten die Kinder außerdem ein besonderes Schattentheater, bei dem die handelnden Figuren von den Kindern dargestellt wurden – die Geschichte von „Martin und dem Bettelkind“. Abschließend teilten die Kinder mit ihren Gästen köstliche, selbstgebackene Sternkekse. Bei gutem, von Eltern gesponserten Brot und leckeren Säften ließen wir das Fest mit unseren Gästen ausklingen.



SICHERER SCHULWEG

Volksschule Grazerstraße

Am 26. September hatten die beiden ersten Klassen zum ersten Mal Verkehrserziehung mit der Polizei zum Thema „Sicherer Schulweg“. Der Polizist erklärte den Erstklässlern im Umkreis der

Schule die wichtigsten Fußgängerregeln im Straßenverkehr – das war sehr interessant und lehrreich! Wichtig wäre auch ein rücksichtsvolles Verhalten Erwachsener, damit die Kinder umso mehr geschützt sind.



WALDTAG



Volksschule Grazerstraße

Am 4. Oktober, dem Welttierschutztag, unternahmen alle Erstklässler*innen der Volksschule Pöllau-Grazerstraße mit Maria Sommersguter (Klassenlehrerin 1a) und Noël Gaar (1B) ihren ersten Ausflug in die Hinterbrühl. Der Tag begann mit einer Wanderung, bei der die Kinder bereits ihr Wissen beim Gehen am Gehsteig und Überkreuzen einer Straße anwenden mussten. Langsam tauchten die Kinder in den bunten Herbstwald ein,

den sie mit zwei Waldpädagoginnen erforschten. Los ging es mit der Suche nach Tieren, die im Wald leben. Viele ausgestopfte Waldtiere wie der Fuchs, das Reh oder das Marmeltier wurden versteckt und von den Kindern gesucht und gesammelt. Im Anschluss wurden die Tiere genau betrachtet und ihre Besonderheiten besprochen. Viel Spaß und Bewegung gab es später bei Geschicklichkeitsspielen, bis es wieder Zeit war, zurück in die Schule zu wandern.

VERKEHRS-SICHERHEIT



Volksschule Grazerstraße

Das „AUVA Co-Piloten Training“ ist ein speziell für Volksschulkinder der 3. Schulstufe entwickeltes Programm. Denn „angeschnallt“ bedeutet nicht automatisch „sicher unterwegs“. Ein speziell ausgebildeter „CAPtain“ besuchte die Schule vor Ort. Von ihm erfuhren die Schü-

lerinnen und Schüler, WARUM die korrekte und konsequente Verwendung von Kinderrückhaltesystemen bei jeder noch so kurzen Fahrt so wichtig ist, WIE Kinder bestmöglich geschützt mitfahren und WER eigentlich für die Sicherung von Kindern im Auto verantwortlich ist. Das kann Leben retten!

WEICHE STEINE

Volksschule Grazerstraße

Am 4. November machten sich die dritten Klassen der Volksschule Pöllau-Grazerstraße mit dem Bus auf den Weg zum Talkumwerk Rabenwald. Dort präsentierte Betriebsleiter Benjamin Fischer das Werk. Neben beeindruckenden, riesigen Maschinen erfuhren die Kinder auch Interessantes über den Talksteinabbau, die Verarbeitung etc. und staunten sehr, dass in unmittelbarer Nähe ein derart bedeutendes Werk liegt. Zum Abschied durften noch alle einen kleinen Talkstein einpacken. Der Rück-

weg führte die zwei Klassen über den Kräuterpfad der Sinne zurück nach Pöllau.



WANDERTAG



Volksschule Saifen-Boden

Gabi Sommerguter-Maihofer lud die Kinder der 1. und 2. Schulstufe ein, um einen Vormittag auf dem Bauernhof zu verbringen. Zu Fuß wanderten wir zum Bauernhof. Dort durften wir Brot backen, die Kühe im Stall füttern und auch das Gemüse im Garten kennen lernen. Dieser Vormittag war sehr interessant und vor allem hat das selbst gebackene Brot wunderbar geschmeckt.



EXKURSION VORAU

Volksschule Saifen-Boden

Am 20. Oktober fuhr die 2. Klasse gemeinsam mit der VS Schöneegg nach Vorau, um Stift Vorau sowie das Freilichtmuseum zu besuchen. Dort erhielten die Kinder eine tolle Führung und durf-

ten die Bibliothek sowie die Kirche besichtigen. Anschließend bestaunten die Kinder die Gebäude des Freilichtmuseums und lernten bei einer Führung Wissenswertes über frühere Bau-, Alltags-, und Lebensweisen kennen.

COPILOTENTRAINING AUVA

Volksschule Saifen-Boden

Am 7.11.2022 besuchte uns ein Trainer von der AUVA, um mit uns Inhalte zum Thema „Kindersicherheit

im Auto“ spielerisch zu erarbeiten. So wurde unser Wissen über das Angurten, den richtigen Kindersitz und die Verkehrssicherheit in einem

Quiz geprüft. Abschließend sahen wir einen informativen Film über Crashtests und deren Auswirkungen.



BUNT WIE EIN REGENBOGEN

Volksschule Schöneegg

Eine fröhliche Kinderschar von 18 SchulanfängerInnen hat mit September in der

Volksschule Einzug gehalten und bereichert nun das Schulleben mit ihrer Neugierde auf Neues.



WALDTIERE

Volksschule Schöneegg

Um einige Tiere des Waldes genauer kennenlernen zu können, war eine begeisterte Jägerin bei uns zu Besuch. Frau Reithofer brachte nicht nur die Tiere zum Angreifen und Anschauen mit, sondern erzählte viel Interessantes über diese.



GOTTESDIENST ZU SCHULBEGINN

Volksschule Schöneegg

„Mit Jesus im Boot“ – lautete das Motto des diesjährigen Eröffnungsgottesdienstes, den wir wieder mit unserem Vikar Deogratias feiern durften.



SCHULSTART

Volksschule Sonnhofen

Die Ferien vergingen wie im Flug. Am 12. September ging es für zwei Tafelklasslerinnen und weitere 31 Schüler:innen zurück ins Klassenzimmer. Bei strahlendem Wetter feierte Dipl.-theol. Deogratias Ntikazohera B.phil. den Eröffnungsgottesdienst und spendete den Schulanfängerinnen einen Segen.



GESUNDE JAUSE

Volksschule Sonnhofen

Nach mehrjähriger coronabedingter Pause starteten wir an der Schule wieder

mit der „Gesunden Jause“, wozu uns die Eltern mit liebevollen Lebensmitteltellern verköstigten.

WANDERTAG



Volksschule Sonnhofen

Gleich zu Schulbeginn wanderte die Grundstufe II den Vogelthemen-Weg in Schöneegg entlang. Neben

Feuersalamandern, Blindschleichen und Tierspuren erkannten die Schüler:innen die Sinnhaftigkeit der gelben Markierung an den Bäumen,

die uns schließlich ans Ziel führten. Die Motivation für das Wandern hält sich bei unseren Schüler:innen meist in Grenzen, nicht so das freie

Bauen im Wald: Selbst in kurzen Pausen schafften sie stabile Höhlen mit Naturmaterialien zu kreieren.

TAG DER OFFENEN TÜR

Mittelschule Nach zwei Jahren zwangsbedingter Coronapause durften wir endlich wieder unsere Türen für angehende Schülerinnen und Schüler öffnen und ihnen einen Einblick in unsere Schule gewähren. Beim Tag der offenen Tür Anfang November durften wir 62 Schülerinnen und Schüler aus den Volksschulen Pöllau, Pöllaberg, Schöneegg, Saifen-Boden und Sonnhofen begrüßen. Für die Kinder startete der Tag mit einer Begrüßung unseres Direktors Gernot Kraußler im Turnsaal. Hier startete auch schon der erste aufregende Programmpunkt des Tages – unsere Tanzgruppe unter der Leitung von Frau

Höfler zeigte eine herausragende Tanzeinlage, welche in wenigen Wochen einstudiert worden war. Anschließend gab die Gruppe von Frau Taschner beim Geräteturnen eine spektakuläre Vorstellung zum Besten.

Nach diesen Aufführungen ging es mit einem Stationenbetrieb weiter, durch den die MS-Schüler als „Guides“ führten.

Schaut doch mal bei uns auf der Website vorbei und überzeugt euch selbst von unserem Tag der offenen Tür!



FUSSBALL-SCHÜLERLIGA

Mittelschule Am 8. November konnte unsere U15 in Neudau beim Schülerligaturnier den 4. Platz erreichen und sich für die nächste Gruppenphase qualifizieren. In den Spielen gegen das Gymnasium Hartberg und die Sportmittelschule Rieger konnten wir lange

mithalten und kassierten erst in den letzten Minuten die Treffer zum 0:3 bzw. 1:3. Das Spiel gegen den Gastgeber MS Neudau war bis zum Schluss eine enge Partie, wir verloren 0:1. Das Spiel gegen die MS Waltersdorf konnten wir mit 1:0 für uns entscheiden.

Für uns geht es im nächsten Sommer weiter mit der Gruppenphase, auf welche wir uns schon vorbereiten. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Pöllau, die das Sponsoring für die neuen Dressen übernahmen!



NOTEBOOKS

Im Herbst war es endlich so weit: Die 1. Klassen haben ihre Notebooks bekommen. Die Freude war groß!

LEHRLINGS-SPEED-DATING

Polytechnische Schule Im Oktober fand in Hartberg das Lehrlings-Speed-Dating mit über 60 teilnehmenden Betrieben statt. Bei diesem Termin machen Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen, wie ein Bewerbungsgespräch ablaufen soll und worauf man achten muss, um sich möglichst gut und erfolgreich zu präsentieren. Jeder Schüler, jede Schülerin

wählte sich im Vorfeld aus einer Liste zwei Lehrbetriebe aus und bereitete in der Schule während eines Projektes zwei aussagekräftige und passende Bewerbungsmappen vor. Bei der Veranstaltung selbst waren alle sehr aufgeregt. Durch die straffe Organisation (nur acht Minuten Zeit für ein Gespräch und danach sogleich ein Wechsel) und wegen der bevorstehenden ersten Kontaktaufnahme



mit den Vertretern der verschiedenen Firmen kam so manche(r) ins Schwitzen. Letzten Endes klappte aber alles gut und erste Verbindungen zur Wirtschaft konnten geknüpft werden.

Tag der offenen Tür an der PTS am 13. Jänner 2023! Infos: www.pts-poellau.at

GROSSER ERFOLG IN INNSBRUCK



Musikschule Vom 27. bis 30. Oktober fand in Innsbruck der 24. Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt und Innsbruck stand ganz im Zeichen der Volkskultur. Der Alpenländische Volks-

musikwettbewerb / Herma Haselsteiner-Preis ist der größte überregionale Musikwettbewerb für Alpenländische Volksmusik und findet seit 1974 alle zwei Jahre in Innsbruck statt. Neben den



Wertungsspielen gibt es zahlreiche Musikantentreffen, einen großen Volkstanzabend, sowie „Auf’horcht in Innsbruck“ mit Gesang und Musik in der Innenstadt.

Heuer stellten sich über 150 Ensembles und SolistInnen mit fast 700 Mitwirkenden aus allen neun Bundesländern Österreichs, der Schweiz, Südtirol und Bayern, also dem gesamten Al-

penraum, einer hochkarätig besetzten Fachjury.

Eine dieser Gruppen waren „D’ Vaspüt“ mit aktiven bzw. ehemaligen SchülerInnen der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland mit ihrer Lehrerin Daniela Pfeifer.

„D’ Vaspüt“ konnten in folgender Besetzung das hervorragende Prädikat „Sehr gut“ erspielen: Sebastian Müller (Steirische Harmonika), Mirjam Pfeifer (Steirische Harmonika), Regina Müller (Steirisches Hackbrett), Elisabeth Buchegger (Klarinette bzw. Gitarre) und Samuel Pfeifer (Bariton). Herzliche Gratulation!

NATURPARK PÖLLAUER TAL APFEL-CUVÉE 2022



Naturpark Pöllauer Tal

Fast 1000 Liter Streuobst-Apfelsaft wurden diesen Herbst im Naturpark Pöllauer Tal gepresst. Als Gemeinschaftsprodukt zum Schutz der gefährdeten Streuobstwiesen konnte jeder Haushalt im Pöllauer Tal ab einer Apfelkiste gratis dabei sein. Im Anschluss gab es den Großteil des Saftes als Dankeschön zurück. Der Rest wurde an alle Naturparkschulen und -Kindergärten gespendet.



Naturpark-Obmann Franz Grabenhofer und Biodiversitätsexpertin Sabrina Wagner bei den Apfelsammeltagen

Ein voller Erfolg für den Natur- und Artenschutz! Streu-

obstwiesen und naturnahe Hausgärten mit Obstbäumen zählen zu den wichtigsten Schätzen unserer Region und können bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten beherbergen.

Nicht nur Arten- sondern auch Sortenvielfalt findet

man an diesen Orten. Allein im Pöllauer Tal existieren über 130 Apfel- und Birnensorten. Der beste Weg, diese Vielfalt zu erhalten, ist die Verwendung und Nutzung. Vielen Dank an alle teilnehmenden Haushalte und der Obstpresse Massenbauer in Oberneuberg. Für das kommende Jahr wird wieder an der Umsetzung gearbeitet, wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

FERMENTIEREN IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Naturpark Pöllauer Tal Fermentieren – Haltbarmachung ohne Energie, einfach, schnell und gesund. Davon konnten sich Interessierte in der Pöllauer Mittelschule Anfang Oktober selbst überzeugen. Unter der professionellen Anleitung von Gabriele Zach wurde Fermentiertes verkostet und danach auch selbst zubereitet. Dazu gab es viele Tipps und Anregungen zur Theorie

und zum Einbau in den täglichen Speiseplan. Das fermentierte Gemüse hat nämlich Rohkostqualität, unterstützt unsere Darmgesundheit und wirkt sich indirekt auf unser Immunsystem aus. Der ausgebuchte Kurs wurde im Rahmen des Projekts „Erhalt von Streuobstwiesen im Naturpark Pöllauer Tal“ vom Naturpark organisiert.

REGIONALES IM LASTENRAD



Die Bürgermeister des Naturparks Pöllauer Tals zeigen, wie es geht! Sie kauften regionale Produkte und transportierten sie auf den Berg mit dem Lastenrad.

E-Bikes sind auf vielen Strecken eine echte Alternative zum Auto. Davon haben sich die Naturpark-Bürgermeister Johann Schirnhofer (Pöllau), Gerald Klein (Pöllauberg) und Bauernladen-Obmann Wolfgang Zemanek in Begleitung von Christoph Kneißl und Reinhold Schönggrundner im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche überzeugt.

Organisiert von der Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal erfolgte der Start mit einem



Start im Schlosspark Pöllau (v. l. n. r.): Bgm. Gerald Klein (Gemeinde Pöllau), Reinhold Schönggrundner (KEM-Manager), Christoph Kneißl (Richtwerk Bikestore), Bgm. Johann Schirnhofer (Marktgemeinde Pöllau) und Christine Schwetz (Tourismus Oststeiermark) mit dem E-Lastenrad



ausgiebigen Einkauf von regionalen Produkten im Bauernladen Pöllau. Für den Transport wurden ein E-Lastenrad und E-Bikes mit Anhänger benutzt, welche von der Firma Richtwerk Bikestore zur Verfügung gestellt wurden. Auf der 26 Kilometer langen Test-Strecke,

gespickt mit 500 Höhenmetern, wurde der Pöllauberg im gemütlichen Tempo mit den unterschiedlichen Ge- spannen „erradelt“. Am neuen Hauptplatz angekommen, wurden die Radfahrer:innen mit regionalen Köstlichkeiten gestärkt. Die E-Bikes brauchten keine Stärkung,

die Akkus hatten noch mehr als 70 Prozent der gespeicherten Energie zur Verfügung. „Vom Radfahren mit dem E-Bike bin ich nicht ins Schwitzen gekommen“, stellte der Pöllauer Bürgermeister fest. Ein kurzer Regenguss sorgte dafür, dass trotzdem noch alle Teilnehmer:innen nass wurden.

Fazit:

- 1) Auf kurzen Strecken ist das E-Bike ein idealer Ersatz zur täglichen Autofahrt.
- 2) Der Einkauf, idealerweise aus regionalen Produkten, lässt sich auch im Pöllauer Tal problemlos mit dem Rad erledigen.

Das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Veranstalter und Mitwirkende des Aktionstages (v. l. n. r.): Fritz Pötz (mobil50plus), Reinhold Schönggrundner (KEM), Christoph Kneißl (Richtwerk), Johann Arzberger (Verein „12er Haus“, Obmann-Stv.) und Josef Krogger (Obmann) mit dem E-Lastenrad

GEMEINSAM REPARIEREN UND MOBILITÄT ENTDECKEN

Das Reparatur-Café im 12er-Haus Pöllau erfreut sich großer Beliebtheit.

Am 17. September drehte sich in Pöllau alles um Reparatur und Mobilität. Im Zuge des gemeinsamen Aktionstages der Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal und des Vereins 12er-Haus begegnete man im „Reparatur-Café trifft Mobilität“ vielen begeisterten Gesichtern. Die Idee dahinter: Defekte Geräte und Fahrräder nicht gleich wegzwerfen, sondern mittels „Nachbarschaftshilfe“ versuchen, sie zu reparieren, was ein Vorteil für Umwelt und Geldbörsel ist. Dazu kommt, dass sich Leute im Reparatur-Café treffen und ins Gespräch kommen. Nebenbei wird das Interesse für das Innenleben der streikenden Geräte und Fahrräder geweckt.

Der Mix der Mobilität – Tests von E-Bikes über E-Auto bis zum Carsharing. Der regionale Radhändler „Richtwerk“ stellte neben E-Bikes auch ein E-Lastenrad zur Verfügung, welche bestaunt und getestet wurden. Fragen beantwortet der Firmenbesitzer Christoph Kneißl. Elektrische Probefahrten mit einem E-Golf wurden vom Verein mobil50plus begleitet. Die Vorstellung des Carsharing Pöllauer Tal rundeten die Mobilitätsmöglichkeiten und den Tag ab. Der Aktionstag wurde im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche umgesetzt. Die Europäische Mobilitätswoche ist die größte Kampagne für nachhaltige Mobilität in Österreich. Sie findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt. Mehr Infos unter www.klima-naturpark-poellauertal.at

BODEN TRIFFT STREUOBST

in den Naturparkschulen des Pöllauer Tals



Mit allen Sinnen wurde der Boden, dessen Lebewesen und die Früchte der Streuobstwiesen entdeckt.

„So schnell sind noch nie zwei Stunden vergangen!“, meinte ein Schüler der Naturpark-Volksschule Pöllau-Grazerstraße. Was war passiert? Im Oktober veranstalteten Biologin Sabrina Wagner und das KLAR!-Team, Reinhold Schönggrundner und Valentin Unger, an jeder Naturpark-Schule im Pöllauer Tal Aktionstage unter dem Motto „Boden trifft Streuobst“. Spielerisch wurden die Entstehung und die unterschiedlichen Ausprägungen von Böden erarbeitet. Der Wert des Bodens, die Grundwasserbildung und die Gefah-



ren durch den Klimawandel wurden augenscheinlich anhand von Experimenten aufgezeigt. Die Tiere im Boden wurden mit Spaten, Fingern und Lupen aufgespürt und anschließend bestimmt. Wie unterschiedlich Streuobstbäume „schmecken“ wurde mit alten Apfelsorten ermittelt. Die Vielfalt und der Wert von Streuobst wurde damit



den Schüler:innen nähergebracht. Damit auch die Eltern was davon haben, wurde ein Aufgabenblock für zu Hause mit Rätseln, kreativen Malereien und Fragen erstellt. Einige davon sind auch online unter <https://klima-naturpark-poellauertal.at/boden-streuobst/> abrufbar. Das Projekt „KLAR! Naturpark Pöllauer Tal“ wird

aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das Projekt „Erhalt der Streuobstwiesen im Naturpark Pöllauer Tal“ wird mit der Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union gefördert.

RÄTSEL ZUM „WALD MIT ZUKUNFT“

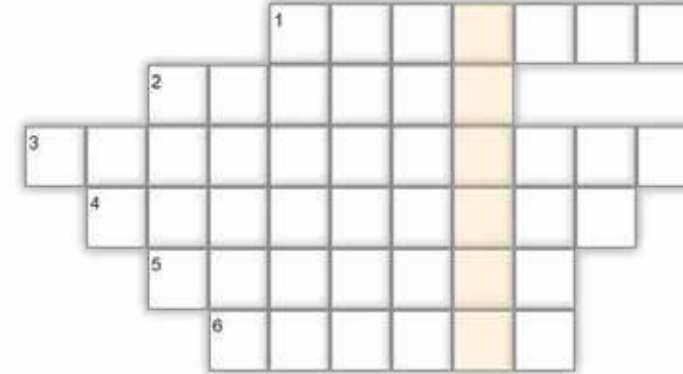
Lösen Sie das Wald-Rätsel und gewinnen Sie tolle Preise!

Wälder schützen vor Boden-erosion und können steile Hänge sichern. Sie speichern mehr Wasser über einen längeren Zeitraum und bremsen den Oberflächenabfluss von Regenwasser. Abgestorbene Äste bzw. tote Bäume sollten teilweise im Wald verbleiben, da viele Tiere das Totholz als Lebensraum brauchen. Auf diese Weise kann die Artenvielfalt gefördert und gleichzeitig gefährdete Tiere geschützt werden. Fichten machen den größten Anteil der Bäume in unseren Wäldern aus. Bleibt Fichtenholz nach Sturmschäden, Schnebruch und oder Schädlingsbefall zu lange liegen, können sich Borkenkäfer sehr schnell vermehren. Die zu-

nehmende Trockenheit der letzten Jahre hat den Fichten zusätzlich geschwächt. In Zukunft sollte man verstärkt auf klimarobuste Bäume setzen und generell einen stabilen Mischwald fördern.

Rätselfragen (Hinweise zu den Lösungen finden Sie im Text):

1. Als was dient Totholz den Tieren?
2. Was fließt im Wald langsamer ab?
3. Was macht den Fichten in den letzten Jahren zu schaffen?
4. Wie nennt man einen Wald, der sich aus unterschiedlichen Baumarten zusammensetzt?
5. Wie nennt man abgestorbene Baumteile im Wald?
6. Welche Baumart ist die häufigste in Österreich?



Nach Beendigung des Gewinnspiels werden die Gewinner:innen schriftlich benachrichtigt. Die personenbezogenen Daten der Gewinnspiel-Teilnehmer:innen werden lediglich für die Gewinn-Administration verwendet, nicht aber für Werbezwecke gespeichert, verarbeitet und übertragen. Ohne die Angaben dieser Daten ist eine Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Senden Sie das Lösungswort und Ihre Kontaktdaten per Mail an klimaschutz@naturpark-poellauertal.at, per Post an KLAR! Naturpark Pöllauer Tal, Schlosspark 50, 8225 Pöllau oder online unter www.klima-naturpark-poellauertal.at/waldraetsel.

Unter den Einsendungen bis 31. Jänner 2023 werden die folgenden Preise verlost:

- handgemachte Zirben-Brotdose aus dem Bauernladen Pöllau
- eines von 2 Steirerpackerl gefüllt mit vegetarischen Köstlichkeiten aus der Region

SICHERUNGSMASSNAHMEN

am Rückhaltebecken Prätisbach

KLAR!-Invest unterstützt bei der Verbesserung und der Sicherung des Rückhaltebeckens Prätisbach wurde in den Jahren 1985 bis 1986 errichtet.

Der Grundsee ist über die Jahre hinweg verlandet und es hat sich viel Material ab-



gelagert. Um das bestehende Rückhaltebecken Prätisbach zu verbessern und die Auf-

nahmefähigkeit im Hochwasserfall zu gewährleisten, wurden im Herbst Baggerar-

beiten veranlasst. Im Rahmen von KLAR!-Invest des Projekts KLAR! Naturpark Pöllauer Tal werden ein Großteil der anfallenden Kosten übernommen. Damit ist Sicherheit für den Unterlauf und für die Wohnsiedlungen in Pöllau wieder gewährleistet.

EHRENAMT DES MONATS



Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz Pöllauer Tal wurde im September von der Bezirks-ÖVP mit dem Titel „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet. Gratulanten waren LAbg. Hubert Lang und Bgm. Johann Schirnhofer. Als Zeichen des Danks und der Anerkennung wurde Rotkreuz-Ortsstellenleiter Abteilungskommandant Christoph Schweighofer ein regionaler Schmankerlkorb überreicht. Die Auszeichnung fügt sich sehr gut zum 20-jährigen Gründungsjubiläum der Ortsstelle.

freiwillig & Zivildienst Interessierte

RETTUNGSSANITÄTER-AUSBILDUNG

Du willst dich in deiner Freizeit freiwillig engagieren? Dann ist das Rote Kreuz genau das Richtige für dich!

Informiere dich unverbindlich über die Rettungssanitäter-Ausbildung beim Roten Kreuz.

Der nächste **Sanitäter-Kurs** in Hartberg startet am **7. Jänner**.

Unsere Mitarbeiter stehen dir gerne bei Fragen zur Verfügung:
 Jürgen Saurer | +43 664 9742934 | j.saurer@gmx.net
 Marcel Allmer | +43 664 75029918 | marcel.allmer@gmail.com
 Christoph Schweighofer | +43 664 9247335 | chris.schweighofer@gmail.com

rateskruz.pollauertal
rkpollauertal

ROTES KREUZ | FROSCHAUERGASSE 569 | 8225 PÖLLAU

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 STEIERMARK

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Am Leben im Menschen.

kostenfreier Hausbesuch zur Gesundheits- und Pflegeberatung

iCCC

Unabhängiges und gesundes Altern – dazu können wir als Anlaufstelle für interessierte Personen und deren Angehörige anbieten:

- **kostenlose Beratung** zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen und finanziellen Fragen (z.B. Pflegegeld, Pflegekarenz)
- **kostenlose Hausbesuche** mit Beratung um die Selbständigkeit zu stärken und einer Pflegebedürftigkeit vorzubeugen
- **Unterstützung und Schulung** für pflegende Angehörige im Rahmen von Selbsthilfegruppen

Wenn Sie dieses kostenlose und **unverbindliche** Angebot nutzen wollen, rufen Sie uns an um einen Termin für einen Hausbesuch bei Ihnen oder zu einem Beratungsgespräch bei uns zu vereinbaren.

Gesundheit Österreich
 Forschungs- und Planungs GmbH

→ Tel.: 050 144 518 028

Nutzen Sie die Chance

24-STUNDEN-JUGENDÜBUNG

Freiwillige Feuerwehr

Mitte August nahm unsere Jugend im Hartberger Rüsthaus bei einer 24 Stunden Übung teil.

Neben einigen Übungen standen Spiel, Spaß und Kameradschaft auf dem Programm. Beübt wurde unter anderem eine ausgelöste Brandmeldeanlage im Ökopark, ein Ölaustritt im Hartberger Gmoos und eine

Abschlussübung mit verschiedenen Schadenslagen (zwei Verkehrsunfälle, ein Holzstapelbrand und eine Menschenrettung).

Weiters lernten unsere Jugendlichen einiges zum Thema Erster Hilfe sowie Fahrzeug- und Gerätekunde und durften einmal mit der neuen DLK Hartberg hoch hinaus. Zum Abschluss stattete unser Kommandant ABI Stefan



Prinz den Jugendlichen bei der Schlusskundgebung noch einen Besuch ab und dankte

ihnen für ihren unermüdlchen Einsatz.

HEISSAUSBILDUNG

Anfang Oktober nahm ein Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau an der Heißausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring teil.

Nachdem im Trockentraining die richtige Löschtechnik mit dem Strahlrohr trainiert wurde, ging es zur Realbrandausbildung in einem geschlossenen Raum. Bei der Abschlussübung wurde ein Zimmerbrand



mit einer vermissten Person simuliert. Nachdem die vermisste Person gerettet und der Brand bekämpft war, konnte die praktische Ausbildung beendet und die Schlussbesprechung durchgeführt werden.



WISSENSTEST

Im Oktober traten 14 unserer Jugendlichen zum Wissenstest sowie zum Wissenstestspiel in Hartberg an. Damit haben sie einen weiteren Schritt in Richtung Aktivstand erfolgreich absolviert. Im Stationenbetrieb wurden die Teilnehmer sowohl auf theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten in den Bereichen Orga-

nisation, Formalexerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Dienstgrade, Einsatz- und Dienstbekleidung, Knotenkunde uvm. auf sechs Stationen in den Klassen Bronze, Silber und Gold geprüft. Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass alle unsere Kameraden diese Prüfungen mit positivem Erfolg abschließen konnten.

SENIORENWANDERTAG

Mitte Oktober wurde im Abschnitt 1 ein Seniorenausflug organisiert. Treffpunkt war dabei das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau, in welchem alle Kameraden herzlichst von ABI Stefan Prinz in Empfang genommen wurden. Weiter ging es dann auf den Pöllauberg, wo der Pöllauberger Bürgermeister Gerald Klein über den neuen



Dorfplatz führte und auf die Geschichte der Gemeinde einging. Nach einem Mittagessen in St. Johann i. d. Haide gab es durch den Komman-

danten der Betriebsfeuerwehr Ringana eine Führung durch den Firmenbetrieb. Zu guter Letzt kehrten die Kameraden in den Buschen-

schank Pack in Penzendorf zu einem gemütlichen Beisammensein ein und hatten die Möglichkeit ihre Geschichten auszutauschen.

ABI-WAHL

Freiwillige Feuerwehr Ende Oktober versammelten sich die Kommandanten und deren Stellvertreter aller 46 Feuerwehren im Bereich Hartberg, um ihre sieben übergeordneten Abschnittsfeuerwehrkommandanten zu wählen. Als Wahlleiter fungierten der zuständige Bereichsfeuerwehrkommandant

erwehrkommandant LFR Bgm. Thomas Gruber sowie sein Stellvertreter BR Johann Hierzer. Von der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen überzeugte sich ebenfalls der Leiter des inneren Dienstes der Bezirkshauptmannschaft



Hartberg-Fürstenfeld und Katastrophenschutzbeauftragter des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld, Harald Maierhofer. Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unser Kommandant ABI Stefan Prinz mit einer überwältigenden

Mehrheit wiedergewählt wurde und somit weiterhin als Abschnittskommandant für die Feuerwehren Pöllau, Hartberg, Penzendorf, Schildbach, Mitterdombach sowie der Betriebsfeuerwehr Durnont zuständig ist.

FAHRZEUG- UND GERÄTESEGNUNG

Bei sonnigem Wetter konnte ABI Stefan Prinz im November neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern, geladenen Gästen und der Musikkapelle Pöllau auch LAbg. Hubert Lang, LAbg. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, BR Johann Hierzer, BGM Johann Schirnhofer, VBGM Theresia Heil, Pfarrer Deogratias NDikaZohira, VBGM Josef Pfeifer, Kassier Heidi Stalzer,

Sicherheitsbeauftragter der PI Pöllau GI Werner Schantl und den Regionsleiter des steirischen Zivilschutzverbandes Günter Macher bei der Fahrzeug- und Gerätesegnung begrüßen. Nach den Grußworten des Kommandanten, der anschließenden Geschichte über das Projekt „Generalsanierung KLF- Pinzgauer“ und den Hintergründen über die



Anschaffung zweier wichtiger Einsatzmittel – die neue Wärmebilddrohne und die Raupe für die Tragkraftspritze – wurde die feierliche Segnung durch unseren Pfarrer Deogratias NDikaZohira durchgeführt. Nach dem Festakt nutzte ABI

Prinz die Chance sich bei allen anwesenden freiwilligen Helfern für deren großartige Unterstützung bei unseren heurigen Veranstaltungen zu bedanken, bevor er das Mikrofon an die Ehrengäste für deren Dankesworte übergab.

MUSIKALISCHER JAHRESAUSKLANG

Musikkapelle Das Jahr 2022 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Die Musikkapelle Pöllau darf auf ein erfolgreiches sowie auch intensives Jahr zurückblicken. Zu guter Letzt war der traditionelle Bockbieranstich im Schlosskeller Pöllau abermals ein voller Erfolg. Nach zweijähriger Covid-bedingter Pause hieß es am 19. November endlich wieder „Der Bock ist da“. Bei gut gefülltem Kellergewölbe wurde zur Musik der „Safentaler Musikanten“, des Musikvereins Rothenthurm, des Musikvereins Mischendorf



sowie der Band „Feuer und Eis“ ausgelassen gefeiert. Auf diesem Weg möchte sich die MK Pöllau nochmals bei allen Besucher:Innen des Bockbieranstichs 2022 bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Doch bevor das Jahr tatsächlich zu Ende geht, stehen

noch zwei traditionelle und wichtige Ausrückungen für die Musiker:Innen an. Am 26. Dezember wird um 10.30 Uhr wieder die Stefanimesse von der MK Pöllau musikalisch umrahmt. Ebenso ist es der Musikkapelle ein wichtiges Anliegen, ihre Neujahrswünsche am 31. Dezember wieder

in gewohnter Weise musikalisch im Pöllauer Ortskern zu überbringen. Weiters werden die Musiker:Innen diese Wünsche auch persönlich an alle Haushalte im Pöllauer Tal in Form des traditionellen Jahresrückblick „Notenblatt“ und mit dem Kalender in den letzten zwei Dezemberwochen verteilen. Die Musikkapelle Pöllau wünscht allen Bewohner:Innen der Marktgemeinde Pöllau eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freut sich auf ein Wiedersehen bei einem ihrer nächsten musikalischen Auftritte!

ERFOLGREICHE HERBSTSAISON

Die Kampfmannschaften des TSV Sparkasse Pöllau 1951 konnten sowohl in der Oberliga Süd Ost als auch mit der Kampfmannschaft 2 (Durchschnittsalter von 18 Jahren) in der 1. Klasse Ost A die Herbstsaison am 3. Tabellenrang abschließen. Gratulation an Spieler, Betreuer und Funktionäre sowie ein großes DANKE an unsere Fans, Zuschauer, Sponsoren und Gönner für die großartige Unterstützung. Wir sehen uns im Sparkasse Stadion im Frühjahr 2023 wieder. Bis dahin werden wir Euch über unsere Kanäle (Pöllauer-Tal-App, Instagram,



Facebook etc.) mit Informationen zu den Vorbereitungsspielen, uvm. am Laufenden halten und wünschen Euch Frohe Weihnachten, alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Oberliga Süd Ost	1. Klasse Ost A
1. FSC Hochegger Dächer Egge 13:35:35	1. USV St. Lorenzen am Wechsel 11:39:31
2. TUS Bad Waltersdorf 13:31:31	2. SV Dönersdorf 13:11:25
3. TSV Pöllau 10:06:23	3. Kaltenboden/Pöllau II 11:13:22
4. TSV RSI Turnersportverein Krc. 13:08:23	4. SV Putz Mäbel Neudau 11:19:20
5. FC Almerland 13:05:21	5. USV Alu Hofstätter Wirtschaft 11:06:17

BLÜHENDE ERFOLGE



Tausende Blumenbegeisterte in der ganzen Steiermark legten sich ins Zeug, um ihren Garten bzw. ihre Gemeinde in ein herrliches Blumenparadies zu verwandeln. Als krönenden Abschluss wurden am 21. September 2022 bei der Schlussveranstaltung des 63. Landesblumenschmuckwettbewerb „Die Flora 22“ in Fernitz-Mellach die besten Einreichungen prämiert. Schirmherrin Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl nahm die Preisverleihung gemeinsam mit ÖR Gtm. Ferdinand Lienhart, Obmann der steirischen Gärtner und Baumschulen, und Blumenkönigin Julia

II. vor. Auch die Gewinner des Fotobewerbs „50 Jahre Steiermark – das Grüne Herz Österreichs“ wurden gekürt. Mehr als 37.000 Teilnehmende aus der gesamten Steiermark zeigen deutlich, welche Beliebtheit der Wettbewerb genießt. 725 Teilnehmende wurden durch die Landesjury begutachtet, die mit 2 Bussen und 2 Teams 39 Tage im ganzen Land unterwegs war, um den schönsten Blumenschmuck ausfindig zu machen.

Für die Marktgemeinde Pöllau konnte Bürgermeister Johann Schirnhofer gemeinsam mit den Blumen-



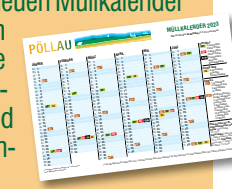
spezialistinnen Gerti Strasek, Christl Dornhofer und Gerti Pichler (von rechts) die Auszeichnung „4 Floras“ entgegennehmen.

Weitere Auszeichnungen:

- Klimaschulen-Projekt WWW Wasser: Auszeichnung in Gruppenprojekte, Kategorie Kinder-, Gruppen- u. Jugendprojekte
- „Steirerherz“ der Mittelschule Pöllau: Auszeichnung in Gruppenprojekte, Kategorie Kinder-, Gruppen- u. Jugendprojekte
- Mathilde Derler: Silber im Einzelbewerb, Kategorie Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

DER DANK
der Marktgemeinde Pöllau gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Blumenbegeisterten, die öffentliche Flächen, Privatgärten und Betriebe mit Blumenschmuck verschönern und auf diese Weise zum blühenden Ortsbild von Pöllau beitragen.

MÜLLKALENDER
Immer im Blick haben Sie alle Abfuhrtermine, wenn Sie den neuen Müllkalender 2023 am Heftende abtrennen und aufbewahren.



SCHENKEN SIE EINFACH ZEIT!

Die Lebenshilfe Hartberg sucht Freiwillige.

Die Lebenshilfe Hartberg wurde im Jahr 1985 gegründet. Der Aufbau war nur durch das große Engagement von Angehörigen und Freiwilligen möglich. Mittlerweile werden 207 Menschen mit Behinderung von 150 Mitarbeiter*innen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Freizeit begleitet.

Eine qualitätsvolle Begleitung versucht bestmöglich auf Bedürfnisse, Fähigkeiten und Ziele der Dienstleistungsnutzer*innen einzugehen. Daraus ergibt sich ein sehr umfangreiches Angebot. Bei der möglichst individuellen und inklusiv gestalteten Umsetzung leisten ehrenamtliche Mitarbei-



ter bzw. Freiwillige einen wichtigen Beitrag. Freiwillige in der Lebenshilfe Hartberg zeichnen sich durch soziales Engagement aus, sie arbeiten gerne mit Menschen und sind bereit, ihre wertvolle Zeit an Menschen mit Behinderung zu verschen-

ken. Durch ihr Mitwirken ergänzen sie das bestehende Angebot, indem sie Personen z. B. in ihrer Freizeit je nach Interessen und Hobbies (z. B. bei Kaffeehausbesuchen, bei Spaziergängen, bei Sport- oder Musikveranstaltungen) begleiten.

Sie stellen für die Dienstleistungsnutzer*innen wichtige Sozialkontakte dar und erhöhen dadurch deren Lebensqualität. Durch Aktivitäten im näheren Umfeld der Personen tragen Freiwillige dazu bei, dass Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Freiwillige benötigen keine bestimmte Qualifikation. Sie werden von der Lebenshilfe Hartberg professionell unterstützt und haben die Möglichkeit zu einem regelmäßigen Austausch. Bei Interesse informiert Alexandra Guggenbichler interessierte Personen gerne über die Freiwilligenarbeit in der Lebenshilfe Hartberg: Tel. 03332/64555

SPORTERFOLGE GEWÜRDIGT

Große Freude bei der Lebenshilfe Hartberg, Tageswerkstätte Pöllau: Anlässlich der tollen Erfolge bei den Special-Olympics-Sommerspielen – wir berichteten – stellte sich Bürgermeister Johann Schirnhöfer als Gratulant ein. Er überreichte für alle Dienstleistungsnutzer*innen und Mitarbeiter*innen der Tageswerkstätte jeweils zwei Tageseintritte für das Erlebnisbad und einen Geschenkkorb mit Köstlichkeiten für eine gemeinsame Jause.



WAS IST LOS?

Alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick:
<https://www.naturpark-poellauertal.at/veranstaltungs-kalender/>



PÖLLAUER-TAL-APP

Rasch informiert, was es Neues in der Marktgemeinde Pöllau gibt – nutzen Sie die kostenlose Pöllauer-Tal-App auf Ihrem Handy! Mit der App haben Sie auch immer alle Abfuhrtermine für Restmüll, Leichtfraktion und Biomüll im Blick, Sie müssen lediglich die Erinnerung für den Müllkalender aktivieren.

SCHULMILCH MACHT FERIE



Dies war das Thema des Schulmilch-Malwettbewerbes 2022. Vier junge Talente gewannen unter 700 eingesendeten Zeichnungen aus der Steiermark einen Preis. Unter den besten 20 Einsendungen waren auch zwei aus Pöllau dabei. Wir, der Schulmilchbetrieb Milch-

hof Spindlbauer, gratulieren Julia Buchegger und Madeleine Ebner ganz herzlich. Den zwei Zeichenkünstlern konnten wir extra einen kleinen Preis in Form einer Malkassette für ihre Leistung überbringen. Wir wünschen den beiden alles Gute und noch viel Freude beim Malen.

GRATULATION zum abgeschlossenen Medizinstudium im Doppelpack

Die beiden Brüder Dr. Kevin und Dr. Lars Brunnader aus Pöllau haben ihr Medizinstudium trotz Coronazeit unter der Mindeststudienzeit abgeschlossen und offiziell am 14.10.2021 ihren Dr. med. univ. erhalten. Bereits 2020 wurde Wachtmeister Kevin Brunnader die Goldene Medaille am Roten Bande für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.



Es war eine harte Zeit, die Eltern Beatrix und Christoph sind stolz auf ihre Söhne, auch auf den jüngsten Sohn Marc, er ist Rettungssanitäter beim ÖBH.

150-JAHR FEIER der Sparkasse Pöllau



VDir. Johannes Kiellhofer, Dr. Gerhard Fabisch (Vorstandsvorsitzender der Steiermärkischen Sparkasse), Mag. Peter Bubik, Weghofer Hannes, Robert Buchberger, Mag. Kurt Temm, Dipl.-Ing. Günther Gaugl, Mag. Klaus Ebner, VDir. Jürgen Flicker (v. l. n. r.)

Anlässlich ihres Jubiläums hat die Sparkasse Pöllau bereits das zweite Jubiläumsevent im heurigen Jahr veranstaltet. Am 25. Oktober 2022 wurden Vertreter:innen der Sparkassen-Gruppe und Unternehmenskund:innen der Sparkasse Pöllau zur 150-Jahr-Feier in das Schloss Pöllau geladen.

Das Querflöten-Ensemble der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland hat den offiziellen Festakt musikalisch begleitet. Nach der Präsentation des neuen Unternehmensfilms der Sparkasse bat Moderator Alfred Mayer die beiden Vorstandsdirektoren Johannes Kiellhofer und Jürgen Flicker zum Interview. Sie haben einen Einblick in die vergangenen 150-Jahren gegeben, aber auch Ausblicke auf die Zukunft. „Gemeinsam mit unseren derzeit 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir das weiterführen, was vor 150 Jahren begann – mit Herzblut und Freude die

finanzielle Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt stellen“, erklärte VDir. Johannes Kiellhofer im Interview.

Im Anschluss hat es für die Gäste im Schloss einen Impulsvortrag von Markus Kaller, Leiter Retailvertrieb Erste Asset Management GmbH, unter dem Titel „Finanzmärkte im Umbruch? Ein Ausblick auf die globale Wirtschaft und andere beherrschende Themen“ gegeben. Höhepunkt war die Verleihung von Ehrennadeln an langjährige Mitglieder des Aufsichtsrates durch den Obmann des Landesverbandes der steirischen Sparkassen, Dr. Gerhard Fabisch. An Robert Buchberger wurde für besondere Verdienste die Große-Sparkassen-Ehrennadel verliehen. Zum Abschluss wurden die geladenen Gäste mit Köstlichkeiten vom Restaurant Haider, Getränken von Café Hannes und einer STIN-Gin Verkostung verwöhnt.

BUCH ÜBER „QUARTERBACK“

Der Pöllauer Philipp Pölzl veröffentlichte Anfang Dezember seine Autobiografie „Quarterback – Mein Weg vom ersten Wurf zum Weltmeistertitel im Flagfootball“. Das Buch ist weltweit die erste Autobiografie, die von Flagfootball handelt. Pölzl lernte diesen Sport in den USA kennen. Weniger als zehn Jahre später wurde er als Kapitän und Quarterback des österreichischen Nationalteams Flagfootball-Weltmeister. Der Sieg im WM-Finale 2012 gegen die USA war eine sportliche Sensation.

Philipp Pölzl, Jurist und Betriebswirt, ist heute als Partner in einer Wertpapierfirma, als Vorstand in einem auf erneuerbare Energien spezialisierten Unternehmen und als Uni-Lektor tätig. Er betreibt zudem den Flagfootball-Blog www.goforgold.at. Philipp Pölzl lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Pöllau. Das Buch ist im Buchhandel, online und bei www.goforgold.at erhältlich.



NEUE AKADEMIE FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Akademie für Nachhaltigkeit – eine neue internationale Bildungsinstitution – wurde im steirischen Naturpark Pöllauer Tal gegründet. Das erste Seminarprogramm für Unternehmer:innen, Führungskräfte und Interessierte zu beruflichen und privaten Themen über Nachhaltigkeit ist ab sofort buchbar. Nachhaltiges Handeln als Notwendigkeit und Vorteil. Die Einführung von umfassender Nachhaltigkeit wird immer mehr zur Notwendigkeit und zum Marktvorteil. Um eine gesunde Umwelt mit zukunftsfähiger Wirtschaft und einer friedlichen Gesellschaft auch den nächsten Generationen übergeben zu können, erfordert es Bewusstseinsbildung auf allen Ebenen.

Ein Lernraum der besonderen Art

Der einzigartige pädagogische Ansatz der Akademie für Nachhaltigkeit vereint Lernen im Naturraum mit den Gesetzen der Quantenphysik, bietet einen klaren Vorgehensplan für die (berufliche) Zukunft und schließt mit einem Zertifikat ab. Das Bildungsangebot umfasst sowohl Umwelttechnologien (z. B. Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität, Energieeffizienz), soziale Standards (z. B. Lieferkettengesetz, faire Geschäftspraktiken), Leadership (z. B. neue Geschäftsmodelle, New Work) als auch eine naturbezogene Körper-Geist-Seele-Haltung (z. B. Verantwortung für Mensch und Natur). Die Ausbildung führt die Teilnehmenden durch ein vertieftes Bewusstsein für die



Genossenschaftsgründung der Akademie für Nachhaltigkeit Pöllauer Tal eG (v. l. n. r.): Akademie-Vorständin Anita Tscherne, Ideengeber und Akademie-Beirat Michael Weiss, Haus der Nachhaltigen Wirtschaft-Vorständin Michaela Fuchs, Rückenwind Förderungs- und Revisionsverband gemeinwohlorientierter Genossenschaften-Verbandsjurist Karl Staudinger, Akademie-Leitung Victoria Schlagbauer und Akademie- und Privatstiftung Sparkasse Pöllau-Vorstand Jürgen Flicker



v. l.: Unterstützer:innen der Pionier-Workshopreihe „360 Grad zukunftsfähige Unternehmensführung“ von Michael Weiss mit Anita Tscherne (Akademie-Vorständin), Johannes Kiellhofer (Akademie-Beirat und Sparkasse Pöllau), Julia Fandler (Ölmühle Fandler), Ulli Retter (Bio-Natur-Resort Retter), Andreas Wilfinger (Ringana), Manfred Hohensinner (Frutur) und Victoria Schlagbauer (Akademieleitung)

Naturgesetze in ein neues Mindset. Wie Albert Einstein schon beschrieb: „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ „Es bestärkt uns, dass wir bereits in der ersten Workshopreihe von Visionsgeber DI Dr. Michael Weiss von nachhaltig erfolgreichen Unternehmer:innen wie Julia Fandler (Ölmühle Fandler), Ulli Retter (Bio-Natur-Resort Retter), Andreas Wilfinger (Ringana) oder Manfred Hohensinner (Frutur) begleitet wurden und uns über deren Weiterempfehlungen freuen dürfen“, so Geschäftsleiterin Victoria Schlagbauer, BSc, MSc.

„Ziel der Akademie ist es, ein zukunftsfähiges Aus- und Weiterbildungsangebot für Wirtschaft und alle an Nachhaltigkeit Interessierten anzubieten und ein regional verankertes und international ausstrahlendes Zentrum für Nachhaltigkeit zu werden“, so sind sich die beiden Vorständ:innen Anita Tscherne, MBA MAS und Jürgen Flicker einig. Die Akademie für Nachhaltigkeit ist zudem als Erwachsenenbildungseinrichtung beim Bildungsnetzwerk Steiermark gelistet und bei der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft registriert. So können Weiterbildungs-förderung genutzt werden.



Die Kolleginnen der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord mit den beiden Referentinnen der Raiffeisen KAG.

„FEMALE MONDAY“

Am 24. Oktober hat die Raiffeisenbank Oststeiermark Nord im Rahmen der Eventreihe „Raiffeisen Impuls“ der Region ihren ersten „Female Monday“ in Pöllau abgehalten. Worum es dabei ging? Eine Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen Frauen aus der Wirtschaftsregion Oststeiermark zu schaffen und gleichzeitig über verschiedene Finanz-Themen, die insbesondere Frauen betreffen, zu sprechen. Der 1. Female Monday war dem Thema „Veranlagen & Vorsorge für Frauen“ gewidmet. Ein Spezialgebiet der beiden Referentinnen der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft Lydia Reich, MBA CPM und Daniela Uhlik-Kliemstein, welche das Event mit einem interessanten Business Talk bereicherten. Durch den Abend führte unsere Vorstandsdi- rektorin Bianca Gaugl und freute sich besonders über die positive Resonanz der Teilnehmerinnen.

Weitere Informationen bei Victoria Schlagbauer telefonisch unter 0664 8182825, per Mail unter info@akademie-nachhaltigkeit.com oder laufend auf www.akademie-nachhaltigkeit.com. Direktlink zum Bildungsangebot: https://akademie-nachhaltigkeit.com/download/Seminarprogramm22_23.pdf

EIN SCHATZ WURDE GEHOBBEN

„Das Wegererhaus“, eine ehemalige Seifensiederei in Pöllau

Am 23.1.1784 wurde Franz Wögerer in Pöllau geboren. Er war Stammvater mehrerer Seifensiedergenerationen im Zeitraum 1813 bis 1982. Er und seine Ehefrau Rosalia, geb. 20.8.1777, kauften am 5.10.1819 die „bürgerliche Behausung“, d. i. das Haus Nr. 11 im Markt Pöllau, heute Herrengasse 17 samt Seifensiederei von Mathias und Franziska Baumgartner.

Anlässlich der Taufe ihres Sohnes (Josef) Ferdinand, geb. 30.5.1810, wurde im Taufschein der Vater Franz Wegerer, nicht Wögerer, als „Gschmeidler“ angeführt. Im Taufschein des 2. Kindes Theresia, geb. 15.9.1815, wurde in der Taufmatrikel Franz Wegerer als Seifensieder angegeben. Zwischen 1810 und 1819 wurde also aus dem Gold- und Silberschmied ein Seifensieder. Franz und Rosalia Wegerer sind die Stammeltern der Familien Sutter, Zinner und Birringer. Franz Wegerer verstarb am 23.1.1857, seine Frau Rosalia hochbetagt am 12.1.1872.

Einer der bedeutendsten Seifensieder war Alois Wegerer sen., geb. 5.6.1837, der älteste Sohn Ferdinands, heiratete Theresia Steindorfer, geb. 31.3.1842. Dieser Ehe entstammten 5 Kinder, 4 Töchter und als Erstgeborener Alois Wegerer jun., geb. 28.4.1867. Johanna Wegerer, geb. 7.4.1873, als Viertgeborene, war die Großmutter meines Mannes Dr. Friedrich Birringer. Alois Wegerer jun. erweiterte die Produktion und, um einen Einblick in die Seifen-, Kerzen- und Fettwaren-Fabrik zu bekommen, seien nur einige Toiletteseifen wie Cocusnussöl-, Zimt-, Moschus-, Savon Eau de Cologne-, Speik-, Rosenseifen, Fleck- und Medizinische Seifen wie auch Transparente Glycerinseifen angeführt. Die berühmte Haushalts-Kernseife sei hier auch erwähnt. Ebenso wurden Waschpulver, Vaseline-Lederfette und Kern-Toilettseifen in „Luxusaufmachung“ angeboten. Alois Wegerer jun. war auch sehr für die Allgemeinheit engagiert. Er wurde 1901 in den „Verschöne-



Das Wegererhaus einst ...



... und heute: ein revitalisiertes Juwel



Steirisches Wahrzeichen Im Rahmen des Preises „Steirisches Wahrzeichen“, mit dem alljährlich in unserem Bundesland vorbildlich revitalisierte Objekte ausgezeichnet werden, wurde heuer auch das Wegererhaus prämiert. Mag. Ingrid Birringer (2. v. r.) nahm die Auszeichnung im Rahmen eines Festakts von Landesrat Hans Seitinger, Fachabteilungsleiter Michael Sebanz und Referatsleiterin Julia Karimi-Auer (v. r.) entgegen.

rungs“ - und Fremdenverkehrsverein gewählt, 1901 und 1902 zum Kassier bestellt und war auch als Schriftführer und Obmann 20 Jahre für den Verein tätig. Schließlich wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er gestaltete den Aupark, Teich- und Tennisanlage wurden geschaffen. 1929 gründete er die Marktmusikkapelle unter Kapellmeister Höfler. 1930 wurde auch unter seiner Leitung der Bergwaldweg angelegt. 1934 initiierte er den Bau eines auch als Autostraße benützbares Güterweges auf den Pöllauberg. Er starb am 7.6.1935. Der Richter Dr. Karl Birringer, Ehemann der Maria Wegerer, erstgeborene Tochter des Ferdinand und Theresia wurde nach dem Tod des Alois Wegerer Betriebsführer der Seifensiederei. Er starb am 25.9.1955.

In den 50iger Jahren mussten die „Kleinen“ den inzwischen entstandenen Großbetrieben weichen und man eröffnete mit zugekauften Waren eine „Parfümerie“. Die erhaltene Aufschrift dieses Geschäftes ist am Hause

Herrengasse 17 zu sehen. Dieser Betrieb wurde bis 1982 von Ludowika Hüttl, Adoptivtochter von Dr. Karl und Maria Birringer geführt.

Nach den kulturhistorischen Ausführungen noch ein Blick auf die Kunsthistorik.

Die Entwicklung des „Platzviertels“, also der unteren Marktplatzanlage (heutiger Hauptplatz), begann nach Fritz Posch, ehemaliger Leiter der Geschichtlichen Landeskunde, um 1220/1230. Am Anfang des 14. Jht. wurde lt. Chronist Gottfried Almer mit der Bebauung der ehemaligen Fleischhackergasse (heute Herrengasse) begonnen. Unter den ersten südlich gelegenen Bürgerhäusern war auch das Wegererhaus.

Dieses war ebenerdiger aus Leesteinen erbaut und hatte 4 Fensterachsen straßenseitig. Im 16. Jht. wurde mit dem Aufsetzen neuer Gewölbe das Aufstocken des Gebäudes möglich. Die Gewölbe im Erdgeschoß und 1. Stock sind aus Ziegelsteinen erbaut. Sie sind mit

Stichkappen, die stark gekahlte Putzsporen aufweisen, versehen. Diese sind so charakteristisch für das 16. Jht. Der damalige Geschmack wurde in diese Form übersetzt. In dieselbe Zeit weisen auch die 4 Fensterverdachungen, Umrahmungen und Sohlbankgesimse aus Sandstein. Anlässlich der Renovierung wurden diese zum Teil freigelegt und ergänzt. An den beiden Ecken südlich und nördlich an der Straßenfront waren diamantierte Quadermalereien mit Schattenwirkung in einem Ziegelrot angebracht. Diese Malereien nobilitierten das Gebäude. Die nördliche Eckmalerei wurde durch den Anbau um 1800 fast vollständig zerstört. Die südliche Malerei hatte zu wenig Substanz, um sie anlässlich der Renovierung zu erhalten.

Im 18. Jht. wurde an das Gebäude gartenseitig ein Risalit mit dem für die Oststeiermark so berühmten Doppelwulstband angebaut. Damit bekam das Gebäude gartenseitig auch mit unterschiedlichen Zierbändern und Pilastern einen barocken Charakter.

Um ca. 1800 wurde das Gebäude um 2 Fensterachsen für eine Seifensiederei erweitert und fassadenmäßig dem Renaissancegebäude angeglichen. Fensterverdachung, Sohlbank und Umrahmung dieser beiden Achsen sind aus Stuck.

1992 war das Gebäude auffällig. Nach jahrzehntelanger mühevoller Wiederherstellung ist ein Gesamtkunstwerk von außen und innen, ein Kunstwerk von Kultur und Natur entstanden, wozu der Garten mit alten Bäumen ostseitig zählt.

Mag. Ingrid Birringer

GRATULATION ZUM 100. GEBURTSTAG



Anlässlich ihres 100. Geburtstages stellten sich im November zahlreiche Gratulanten bei Cäcilia Haider in Hartberg ein: Seit rund zehn Jahren lebt die gebürtige Hintereggerin bestens betreut im Seniorenhaus Menda, einer Einrichtung des Sozialhilfeverbandes

Hartberg-Fürstenfeld. Bürgermeister Johann Schirnhofer machte der Jubilarin gemeinsam mit Menda-Hausleiter Johann Fuchs, dem Hartberger Bürgermeister Kommerzialrat Ing. Marcus Martitsch und Bürgermeister Gerald Maier, Obmann des Sozialhilfeverbandes,

seine Aufwartung. Ein liebenswertes Geschenk des engagierten Pflegeteams machte Cäcilia Haider übrigens besondere Freude: neue Haarspangen, denn die Jubilarin legt auch im hohen Alter Wert auf ein gepflegtes Äußeres und eine schöne Frisur.

GEMEINDEFACHTAG

Beim Gemeindefachtag von „Natur im Garten“ in Ebersdorf stellten Reinhold Schönggrundner (KEM-Manager) und Christl Dornhofer die Umsetzung der „Natur im Garten“-Richtlinien in unserer Gemeinde vor.



Weihnachtliches Kirchenkonzert

die pöllauer Weihnacht

„Das schönste Weihnachtsgeschenk für Menschen, die scheinbar schon alles haben!“

SA, 17. Dez. 2022

Pfarrkirche Pöllau

Türöffnung: 18.00 Uhr, Konzertbeginn: 19.00 Uhr

Angela Reischl
0664 4945396 oder angela.reischl65@gmx.at

Bestmöglich geschützt:

Auffrischungs-Impfung!

Vervollständigen Sie Ihren Covid-Impfschutz ab dem 6. Monat nach der Drittimpfung. Für alle ab 12 Jahren auch mit den neuen Variantenimpfstoffen!

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.

Initiative **Steiermark** **impft.**

Das Land **Steiermark**

Weihnachts-Gewinnspiel 2022 im Pöllauer Tal

19.11. bis 22.12.2022

Wir sind dabei!

1. Preis
Pöllauer Einkaufsgeld im Wert von € 7.000,- und weitere wertvolle Preise!

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Pöllau

NATURREALISTISCHE IMPRESSIONEN

Noch bis 22. Dezember 2022 ist die Ausstellung „Naturrealistische Impressionen“ im Schloss Pöllau zu besichtigen. Die weit über die Grenzen bekannte Künstlerin Elfriede Hackl stellt ihre Werke – Öl auf Leinen – im Refektorium aus. Landschaften und Blumen sind die bevorzugten Sujets der Malerin. Sie lebt in St. Johann i. d. Haide. Die Künstlerin sieht ihre Arbeit als malerische Wiedergabe der sichtbaren Wirklichkeit, indem sie Impressionen von der poesievollen Landschaft mit ihrer üppig blühenden Flora auf die Leinwand bannt und ihre subjektive Wirklichkeit malerisch wiedergibt.



Öffnungszeiten (bis 22.12.2022): jeweils Samstag und Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr sowie am 21. und 22.12.2022 von 9.30 bis 16 Uhr

1. PÖLLAUER ADVENTPFAD

Am Sonntag, dem 18. Dezember 2022, hat der 1. Pöllauer Adventpfad in der Zeit von 15 bis 19 Uhr nochmals geöffnet. Start und Ziel ist der Spielplatz in der Kirchenackersiedlung. Infos: linktr.ee/adventpfad



UNSER WALD MIT ZUKUNFT

Am Samstag, dem 7. Jänner 2023 von 8 bis 11 Uhr, lädt eine Wald-Exkursion im Rahmen von KLAR! Naturpark Pöllauer Tal nach Pöllau ein. Mit Treffpunkt beim Buschenschank Allmer (Oberneuberg 154) werden bei einer Waldfächenbegehung Praxistipps zur klimafitten Waldbewirtschaftung vom Forstfachreferat der BH Hartberg-Fürstenfeld und der Landwirtschaftskammer geboten. Bitte um kostenlose Anmeldung bis Donnerstag, 5. Jänner 2023. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid-19-Regelungen. Anmeldung und nähere Informationen unter www.klima-naturpark-poellauertal.at/wald-mit-zukunft oder klimaschutz@naturpark-poellauertal.at

WIRBELSÄULENGYMNASTIK, FREUDE AN BEWEGUNG

Mit Prof. Werner Riedl
Beginn: Montag, 9. Jänner 2023 um 19.30 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule in Schönegg
Anmeldungen bei Elfriede Laschet, Tel. 0664/3610970 oder einfach zum 1. Termin kommen!

LINEDANCE – KURS FÜR ANFÄNGER

Für alle, die Spaß am Tanz mit toller Musik haben!
Beginn: Donnerstag, 12. Jänner 2023 um 19 Uhr
Ort: Gasthof Stelzer-Hubmann in Pöllau
Anmeldungen bitte bei Elfriede Laschet, Tel. 0664/3610970



Polytechnische Schule Pöllau

Tag der offenen Tür
13.01.2023 | 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Schirnhofer | Fotos: Akademie für Nachhaltigkeit, Arzberger beigestellt, KEM! Naturpark Pöllauer Tal, KLAR! Naturpark Pöllauer Tal, Lebensressort/Paller, Pixabay, Prexl, Reithofer Media, Schaffler, Stiefkind Fotografie, Zangl, Zugschwert | Design: Werbeagentur KAUFMANN | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Auflage: 2400 Stück | Druck: Schmidbauer GmbH | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info.Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: www.poellau.at



MARKTGEMEINDE PÖLLAU

Schloss-Konzerte 2023



ABOS UND PREISE 5 KONZERTE

Einzel-Abo	€ 65,--
Partner-Abo	€ 100,--
Jugend-Abo	€ 35,--

Ihr Vorteil beim Abo:

- Sie sparen bis zu 50 % gegenüber dem Einzelkartenpreis
- Das Abo ist personell übertragbar
- Als Serviceleistung werden Ihnen die Programme und Termine rechtzeitig zugesandt.
- Mit dem Jahres-Abo können Sie Ihre Terminplanung frühzeitig vornehmen.

Wie bekommen Sie Ihr Konzert-Abo?

1. Sie wählen Ihr Abo: Jugend-, Einzel- oder Partner-Abo
2. überweisen den Betrag an Sparkasse Pöllau, IBAN: AT11 2083 3000 0003 9230, BIC: SPPLAT21XXX
3. Ihre Abo-Karte wird mit der Post zugesandt.

Karten erhältlich in der Trafik Friedrich.
Telefonische Reservierungen: T. 03335/2038-400

Bitte beachten Sie die freie Sitzplatzwahl.



Das „Duo Trenev & Weiß“ tritt beim fünften Abokonzert im Schloss auf.

Programm 2023

KONZERT 1

Samstag, 14.01.2023, 19:30 Uhr
Sonntag, 15.01.2023, 17:00 Uhr

Neujahrskonzert der Sinfonietta Pöllau

Dirigent: Rainer Pötz
Sprecher: Gottfried Boisits

KONZERT 2

Samstag, 25.03.2023, 19:30 Uhr

Monika Stadler – Harfe
Wayne Darling – Kontrabass

KONZERT 3

Samstag, 06.05.2023, 19:30 Uhr
„Diatonische Expeditionen“

Katharina Baschinger, Alexander Maurer
und Theresa Lehner musizieren auf der
Steirischen Harmonika, Hackbrett, Harfe,
Bassklarinette

KONZERT 4

Samstag, 14.10.2023, 19:30 Uhr
„Urban Dialects“

Patrick Dunst: Holzblasinstrumente /
Komposition
Matthias Loibner: Drehleier / Electronics
Christian Bakanic: Akkordeon / Keys
Beate Wiesinger: Bass
Christian Pollheimer: Percussion /
Electronics

KONZERT 5

Samstag, 18.11.2023, 19:30 Uhr
„Duo Trenev & Weiß“

Ivan Trenev, Akkordeon
Moritz Weiß, Klarinette, Bassklarinette

Das Abo ist personell übertragbar.

SO BLÜHT PÖLLAU

Lichtbildervortrag

Sonntag, 19. Februar 2023, 15 Uhr

GH Gruber, Obersaifen

Vortrag: DI Stefan Käfer, Fachexperte für Garten, Pflanzen und Grün-
raumgestaltung, zertifizierter Gartenberater bei „Natur im Garten“

PFLANZENMARKT

Samstag, 29. April 2023

8 bis 12 Uhr

TAG DER OFFENEN GARTENTÜR VON NATUR IM GARTEN

Sonntag, 25. Juni 2023, 10 bis 17 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Pöllau

seidabei.ffpoellau.at

»JUNGI LEIT MEI WISSEN VERMITTELN«

...GEHT A BEI DER
FEUERWEHR

INFOABEND
Freitag, 20. Jänner 2023 zwischen
17 und 20 Uhr im Feuerwehrhaus

NACHRUF HELGARD HAAS



Helgard Haas wurde am 6.5.1947 in Hartberg geboren. Sie erlernte bei Friseur Ertl in Hartberg den Beruf Friseurin und Perücken-

macherin. 1967 heiratete sie Franz Haas und 1968 kam Tochter Dagmar zur Welt. 1969 übernahm Helgard Haas den Friseursalon im Schloss Pöllau von Friseurmeisterin Marianne Stelzl. Im Jahr 1970 absolvierte sie die Meisterprüfung für Friseur und Perückenmacher und die Ausbildung zur Fußpflegerin. Mit dem Umbau des Geschäftes gründete sie den „Schlossfriseur“. Frau Haas erweiterte nach und nach ihren Betrieb mit

Filialen in Miesenbach, Strallegg und Breitenau/Hochlantsch. Dies gelang auch durch die gute Ausbildung ihrer Mitarbeiter. Helgard Haas bildete insgesamt 35 Lehrlinge aus, von denen viele nach der Lehre in ihrem Unternehmen weiterarbeiteten. Ihre Tätigkeit erstreckte sich auch bis nach Graz, wo sie für die Innung Gesellen- und Meisterprüfungen abnahm, jahrelang Mitglied des Modebeirates Steiermark war, einige Pokale

im Preisfrisieren gewann und Innungsmeisterin der Friseure im Bezirk Hartberg war. Die Geschäftsfrau war auch Gründungsmitglied der Zeitung „Blick ins Pöllauer Tal“. 1994 musste Helgard Haas, die trotz einer chronischen Krankheit sehr viel geleistet hatte, ihren geliebten Beruf aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Ihre letzte Urlaubsreise führte Helgard Haas nach Ungarn, wo sie am 27.9.2022 an den Folgen eines Herzstillstandes verstarb.

MÄRCHENOPER IM SCHLOSS PÖLLAU

Nach einer erfolgreichen, einjährigen Vorstellungsserie der Opernrevue „Das Opernkarsell“, die die neue Musiktheater-Formation quer durch unser Bundesland führte, präsentiert man nun die erste Opernproduktion: Das Kinderstubenweihfestspiel „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck feiert in der Vorweihnachtszeit am 2. Dezember 2022 Premiere im Rahmen des Mariazeller Advents. Am 16. und 17. Dezember 2022 gastiert die Opernproduktion in Pöllau.



Regisseur Wolfgang Atzenhofer wird die Oper für Klein und Groß aus der Perspektive der Siebzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts erzählen. Eine klapp-

falt- und drehbare Bühneninstallation wird als Kulisse dienen und essbar sein. Am Ende jeder Vorstellung können die einzelnen Lebkuchenteile von den Kindern

aus dem Publikum genüsslich verspeist werden.
Termine in Pöllau (Großer Freskensaal, Schloss):
Fr., 16. Dezember 2022, 19 Uhr
Sa., 17. Dezember 2022, 16 Uhr
Kartenverkauf
Ermäßigte Vorverkaufskarten sind im Bürgerservice der Marktgemeinde Pöllau und beim Tourismusverband Oststeiermark, Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal erhältlich: VVK Kinder € 10,- (AK € 12,-), VVK Erwachsene € 20,- (AK € 25,-)

NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euronotruf: 112
Ärztbereitschaft: 141
Gesundheitstelefon: 1450 (www.1450.at)

Rotes Kreuz: Tel. 14844
Grünes Kreuz Pöllau: Tel. (03335) 2219
Apothekenotruf: 1455
Offene Ordinationen: www.ordinationen.st

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Wolfgang Beckmann: Tel. (03335) 20222
Mo, Do: 8-11.30 Uhr, Mi: 8-11 Uhr und 17-19 Uhr,
Fr: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Sa: 8-10 Uhr

Dr. Gerald Macher: Tel. (03335) 34040
Mo, Di, Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr,
Do: 8-12 Uhr, 16-18 Uhr

Dr. Richard Riegler: Tel. (03335) 40506
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30-11 Uhr, Mo, Di, Fr: 16-18

mobil50plus, begleitender Mobilitätsdienst:
Tel. 0664/3447650, www.mobil50plus.at

Carsharing Naturpark Pöllauer Tal, ohne eigenes Auto
mobil: Tel. 0680/3330554, www.carsharing.poellauertal.at

PARTEIENVERKEHR

Die Verwaltung der **MARKTGEMEINDE PÖLLAU** ist an den Standorten Rathaus und Schulplatz zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Dienstag: 8-12 Uhr
Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr

Kontakt:
Marktgemeindeamt Pöllau
Hauptplatz 3
8225 Pöllau
Tel. (03335) 2038

MÜLLKALENDER 2023

Jänner

Do 5. **Bio¹⁺²**
Fr 13. **RM²** **GS**
Fr 20. **Bio**
Fr 27. **RM²** **RM⁴**

Februar

Fr 3. **Bio¹⁺²**
Fr 10. **RM²**
Fr 17. **Bio**
Fr 24. **RM²** **RM⁴** **RM⁸** **GS**

März

Fr 3. **Bio¹⁺²**
Fr 10. **RM²**
Fr 17. **Bio**
Fr 24. **RM²** **RM⁴**
Fr 31. **Bio¹⁺²**



RM: Restmüll, **GS:** Gelber Sack
Bitte die Behälter **am Abholtag** ab 6 Uhr bereitstellen.

ENERGIESPAREN? SICHER!
www.energiesparoffensive.at

STETS AKTUELL INFORMIERT: www.poellau.at

NOTFALLNUMMER

„KUMMER-NUMMER“ FÜR NOTFÄLLE

Es sollte schon wirklich ein Notfall sein: Bei technischen Notfällen wie z. B. bei Wasserrohrbrüchen, Blockierung öffentlicher Straßen, Unwetter und ähnlicher Unbill, wählen Sie bitte die Notrufnummer des

BEREITSCHAFTSDIENSTES DER MARKTGEMEINDE:
TEL. 0664 1568621

PÖLLAU



MÜLLKALENDER 2023

Bitte die Behälter **am Abholtag** ab 6 Uhr bereitstellen.

JÄNNER

So 1.	Mi 1.	So 1.	Mi 1.
Mo 2.	Do 2.	Mo 2.	Do 2.
Di 3.	Fr 3. Bio¹⁺²	Di 3.	Fr 3. Bio¹⁺²
Mi 4.	Sa 4.	Mi 4.	Sa 4.
Do 5. Bio¹⁺²	So 5.	Do 5.	So 5.
Fr 6.	Mo 6.	Fr 6.	Mo 6.
Sa 7.	Di 7.	Sa 7.	Di 7.
So 8.	Mi 8.	So 8.	Mi 8.
Mo 9.	Do 9.	Mo 9.	Do 9.
Di 10. RM²	Fr 10. RM²	Di 10.	Fr 10. RM²
Mi 11.	Sa 11.	Mi 11.	Sa 11.
Do 12. RM² GS	So 12.	Do 12.	So 12.
Fr 13.	Mo 13.	Fr 13.	Mo 13.
Sa 14.	Di 14.	Sa 14.	Di 14.
So 15.	Mi 15.	So 15.	Mi 15.
Mo 16.	Do 16.	Mo 16.	Do 16.
Di 17.	Fr 17. Bio	Di 17.	Fr 17. Bio
Mi 18.	Sa 18.	Mi 18.	Sa 18.
Do 19.	So 19.	Do 19.	So 19.
Fr 20. Bio	Mo 20.	Fr 20.	Mo 20.
Sa 21.	Di 21.	Sa 21.	Di 21.
So 22.	Mi 22.	So 22.	Mi 22.
Mo 23.	Do 23.	Mo 23.	Do 23.
Di 24. RM² RM⁴ RM⁸ GS	Fr 24.	Di 24.	Fr 24.
Mi 25.	Sa 25.	Mi 25.	Sa 25.
Do 26.	So 26.	Do 26.	So 26.
Fr 27. RM² RM⁴	Mo 27.	Fr 27.	Mo 27.
Sa 28.	Di 28.	Sa 28.	Di 28.
So 29.		So 29.	
Mo 30.		Mo 30.	
Di 31.		Di 31.	

FEBRUAR

Mi 1.	So 1.	Mi 1.	So 1.
Do 2.	Mo 2.	Do 2.	Mo 2.
Fr 3. Bio¹⁺²	Di 3.	Fr 3.	Di 3.
Sa 4.	Mi 4.	Sa 4.	Mi 4.
So 5.	Do 5.	So 5.	Do 5.
Mo 6.	Fr 6.	Mo 6.	Fr 6.
Di 7.	Sa 7.	Di 7.	Sa 7.
Mi 8.	So 8.	Mi 8.	So 8.
Do 9.	Mo 9.	Do 9.	Mo 9.
Fr 10. RM²	Di 10.	Fr 10.	Di 10.
Sa 11.	Mi 11.	Sa 11.	Mi 11.
So 12.	Do 12.	So 12.	Do 12.
Mo 13.	Fr 13.	Mo 13.	Fr 13.
Di 14.	Sa 14.	Di 14.	Sa 14.
Mi 15.	So 15.	Mi 15.	So 15.
Do 16.	Mo 16.	Do 16.	Mo 16.
Fr 17. Bio	Di 17.	Fr 17.	Di 17.
Sa 18.	Mi 18.	Sa 18.	Mi 18.
So 19.	Do 19.	So 19.	Do 19.
Mo 20.	Fr 20.	Mo 20.	Fr 20.
Di 21.	Sa 21.	Di 21.	Sa 21.
Mi 22.	So 22.	Mi 22.	So 22.
Do 23.	Mo 23.	Do 23.	Mo 23.
Fr 24. RM² RM⁴ RM⁸ GS	Di 24.	Fr 24.	Di 24.
Sa 25.	Mi 25.	Sa 25.	Mi 25.
So 26.	Do 26.	So 26.	Do 26.
Mo 27.	Fr 27.	Mo 27.	Fr 27.
Di 28.	Sa 28.	Di 28.	Sa 28.

APRIL

Sa 1.	Mo 1.	Sa 1.	Mo 1.
So 2.	Di 2.	So 2.	Di 2.
Mo 3.	Mi 3.	Mo 3.	Mi 3.
Di 4.	Do 4.	Di 4.	Do 4.
Mi 5.	Fr 5. Bio	Mi 5.	Fr 5.
Do 6.	Sa 6.	Do 6.	Sa 6.
Fr 7. RM² GS	So 7.	Fr 7.	So 7.
Sa 8.	Mo 8.	Sa 8.	Mo 8.
So 9.	Di 9.	So 9.	Di 9.
Mo 10.	Mi 10.	Mo 10.	Mi 10.
Di 11.	Do 11.	Di 11.	Do 11.
Mi 12.	Fr 12. Bio¹⁺²	Mi 12.	Fr 12.
Do 13.	Sa 13.	Do 13.	Sa 13.
Fr 14. Bio	So 14.	Fr 14.	So 14.
Sa 15.	Mo 15.	Sa 15.	Mo 15.
So 16.	Di 16.	So 16.	Di 16.
Mo 17.	Mi 17.	Mo 17.	Mi 17.
Di 18.	Do 18.	Di 18.	Do 18.
Mi 19.	Fr 19. Bio	Mi 19.	Fr 19.
Do 20.	Sa 20.	Do 20.	Sa 20.
Fr 21. RM² RM⁴ RM⁸	So 21.	Fr 21.	So 21.
Sa 22.	Mo 22.	Sa 22.	Mo 22.
So 23.	Di 23.	So 23.	Di 23.
Mo 24.	Mi 24.	Mo 24.	Mi 24.
Di 25.	Do 25.	Di 25.	Do 25.
Mi 26.	Fr 26. Bio¹⁺²	Mi 26.	Fr 26.
Do 27.	Sa 27.	Do 27.	Sa 27.
Fr 28. Bio¹⁺²	So 28.	Fr 28.	So 28.
Sa 29.	Mo 29.	Sa 29.	Mo 29.
So 30.	Di 30.	So 30.	Di 30.
	Mi 31.		Mi 31.

MAI

Mo 1.	Do 1.	Mo 1.	Do 1.
Di 2.	Fr 2. Bio	Di 2.	Fr 2.
Mi 3.	Sa 3.	Mi 3.	Sa 3.
Do 4.	So 4.	Do 4.	So 4.
Fr 5. Bio	Mo 5.	Fr 5.	Mo 5.
Sa 6.	Di 6.	Sa 6.	Di 6.
So 7.	Mi 7.	So 7.	Mi 7.
Mo 8.	Do 8.	Mo 8.	Do 8.
Di 9.	Fr 9.	Di 9.	Fr 9.
Mi 10.	Sa 10. Bio¹⁺²	Mi 10.	Sa 10.
Do 11.	So 11.	Do 11.	So 11.
Fr 12. Bio¹⁺²	Mo 12.	Fr 12.	Mo 12.
Sa 13.	Di 13.	Sa 13.	Di 13.
So 14.	Mi 14.	So 14.	Mi 14.
Mo 15.	Do 15.	Mo 15.	Do 15.
Di 16.	Fr 16.	Di 16.	Fr 16.
Mi 17.	Sa 17.	Mi 17.	Sa 17.
Do 18.	So 18.	Do 18.	So 18.
Fr 19. Bio	Mo 19.	Fr 19.	Mo 19.
Sa 20. GS	Di 20.	Sa 20.	Di 20.
So 21.	Mi 21.	So 21.	Mi 21.
Mo 22.	Do 22.	Mo 22.	Do 22.
Di 23.	Fr 23. Bio¹⁺²	Di 23.	Fr 23.
Mi 24.	Sa 24.	Mi 24.	Sa 24.
Do 25.	So 25.	Do 25.	So 25.
Fr 26. Bio¹⁺²	Mo 26.	Fr 26.	Mo 26.
Sa 27.	Di 27.	Sa 27.	Di 27.
So 28.	Mi 28.	So 28.	Mi 28.
Mo 29.	Do 29.	Mo 29.	Do 29.
Di 30.	Fr 30.	Di 30.	Fr 30.
Mi 31.	Sa 31.	Mi 31.	Sa 31.

RESTMÜLL

RM²	2-wöchentlich Ortsteil Pöllau
RM⁴	4-wöchentlich Ortsteil Pöllau
RM⁸	8-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet
GELBER SACK	GS 6-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet
BIOMÜLL	Bio¹⁺² 1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter
Bio	Alle Biomülltonnen werden ausgeleert (1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter sowie 2-wöchentlich im Sommer bzw. 4-wöchentlich im Winter)
Öffnungszeiten der Altschuttammelzentren (ASZ):	
Pöllau: jeden Freitag: 10-17 Uhr	
Saifen-Boden: jeden zweiten u. letzten Freitag im Monat: 13-17 Uhr, Sonnhofen: jeden ersten u. dritten Freitag im Monat: 13-18 Uhr	



PÖLLAU



MÜLLKALENDER 2023

Bitte die Behälter am **Abholtag** ab 6 Uhr bereitstellen.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	RESTMÜLL
Sa 1.	Di 1.	Fr 1. Bio¹⁺²	So 1.	Mi 1.	Fr 1. RM² RM⁴ RM⁸	RM² 2-wöchentlich Ortsteil Pöllau
So 2.	Mi 2.	Sa 2.	Mo 2.	Do 2.	Sa 2.	RM⁴ 4-wöchentlich Ortsteil Pöllau
Mo 3.	Do 3.	So 3.	Di 3.	Fr 3. RM² RM⁴ GS	So 3.	RM⁸ 8-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet
Di 4.	Fr 4. Bio¹⁺²	Mo 4.	Mi 4.	Sa 4.	Mo 4.	
Mi 5.	Sa 5.	Di 5.	Do 5.	So 5.	Di 5.	
Do 6.	So 6.	Mi 6.	Fr 6. Bio RM² RM⁴ RM⁸	Mo 6.	Mi 6.	
Fr 7. Bio¹⁺²	Mo 7.	Do 7.	Sa 7.	Di 7.	Do 7. Bio	
Sa 8.	Di 8.	Fr 8. Bio RM² RM⁴	So 8.	Mi 8.	Fr 8.	GELBER SACK GS 6-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet
So 9.	Mi 9.	Sa 9.	Mo 9.	Do 9.	Sa 9.	
Mo 10.	Do 10.	So 10.	Di 10.	Fr 10. Bio	So 10.	
Di 11.	Fr 11. Bio RM² RM⁴ RM⁸	Mo 11.	Mi 11.	Sa 11.	Mo 11.	BIOMÜLL Bio¹⁺² 1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter
Mi 12.	Sa 12. GS	Di 12.	Do 12.	So 12.	Di 12.	
Do 13.	So 13.	Mi 13.	Fr 13. Bio¹⁺²	Mo 13.	Mi 13.	
Fr 14. Bio RM² RM⁴	Mo 14.	Do 14.	Sa 14.	Di 14.	Do 14.	
Sa 15.	Di 15.	Fr 15. Bio¹⁺²	So 15.	Mi 15.	Fr 15. RM² GS	
So 16.	Mi 16.	Sa 16.	Mo 16.	Do 16.	Sa 16.	Bio Alle Biomülltonnen werden ausgeleert. (1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter sowie 2-wöchentlich im Sommer bzw. 4-wöchentlich im Winter)
Mo 17.	Do 17.	So 17.	Di 17.	Fr 17. RM²	So 17.	
Di 18.	Fr 18. Bio¹⁺²	Mo 18.	Mi 18.	Sa 18.	Mo 18.	
Mi 19.	Sa 19.	Di 19.	Do 19.	So 19.	Di 19.	
Do 20.	So 20.	Mi 20.	Fr 20. Bio RM²	Mo 20.	Mi 20.	
Fr 21. Bio¹⁺²	Mo 21.	Do 21.	Sa 21.	Di 21.	Do 21.	
Sa 22.	Di 22.	Fr 22. Bio RM² GS	So 22.	Mi 22.	Fr 22. Bio¹⁺²	Öffnungszeiten der Alt- stoffsammelzentren (ASZ): Pöllau: jeden Freitag: 10–17 Uhr, Saiten-Boden: jeden zweiten u. letzten Freitag im Monat: 13–17 Uhr, Sonntagen: jeden ersten u. dritten Freitag im Monat: 13–18 Uhr
So 23.	Mi 23.	Sa 23.	Mo 23.	Do 23.	Sa 23.	
Mo 24.	Do 24.	So 24.	Di 24.	Fr 24. Bio¹⁺²	So 24.	
Di 25.	Fr 25. Bio RM²	Mo 25.	Mi 25.	Sa 25.	Mo 25.	
Mi 26.	Sa 26.	Di 26.	Do 26.	So 26.	Di 26.	
Do 27.	So 27.	Mi 27.	Fr 27. Bio¹⁺²	Mo 27.	Mi 27.	
Fr 28. Bio RM²	Mo 28.	Do 28.	Sa 28.	Di 28.	Do 28.	
Sa 29.	Di 29.	Fr 29. Bio¹⁺²	So 29.	Mi 29.	Fr 29.	
So 30.	Mi 30.	Sa 30.	Mo 30.	Do 30.	Sa 30. RM² RM⁴	
Mo 31.	Do 31.	Di 31.	Di 31.		So 31.	